

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



4. Woche

Freitag, 29. Januar 2010

### ZabergäuNarren übernehmen das Regiment: Güglinger Rathaussturm am 30. Januar

Am Samstag, dem 30. Januar, stürmen die ZabergäuNarren Güglingen wieder das Rathaus. Ab 14:00 Uhr beginnt traditionsgemäß das Spektakel. Wir laden herzlich Güglingen und das Zabergäu dazu ein. Auf der Treppe im Deutschen Hof werden die kostenlos verteilten Lose, sofern diese gewonnen haben, mit wertvollen Preisen eingelöst.



### Erste Show-Prunksitzung am 30. Januar in der Herzogskelter

Ab 19:00 Uhr beginnt unsere Show-Prunksitzung unter dem Motto „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin, nicht nur dabei.“ Lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie einmal Fernsehen der besonderen Art. Ein Feuerwerk der gehobenen Spitzenklasse erwartet Sie und lässt Sie den tristen Alltag vergessen.



### Was ist sonst noch los?

Bei unserer heutigen Termin-Kompakt-Übersicht beginnen wir mit dem Hinweis der Motor- und Touristik-Freunde, die am Freitagabend zum Clubabend in ihr Vereinsheim am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen einladen.

Der Gesangverein „Liederkranz“ Weiler eröffnet an diesem Wochenende seine Theater-Serie. Am Freitag und Samstag wird das „Sängerheim“ in Weiler zum Mekka des Laientheaters. Ob es noch Karten für die Vorstellungen gibt, lesen Sie eventuell bei den Vereinsnachrichten. Wenn dort nix mehr steht, gibts wohl auch keine Tickets mehr ...

Die ZabergäuNarren Güglingen haben ihre Vorbereitungen für den Rathaus-Sturm getroffen, der am Samstagnachmittag in Güglingen stattfindet. Närrische Freunde werden sich sicher dazu einfinden, um letztlich zu erleben, welche „Verteidigungs-Strategien“ von Bürgermeister und Gemeinderat entwickelt worden sind. Helfen werden die wenig ...

Am Samstagabend sind die ZabergäuNarren Gastgeber bei der ersten Show-Prunksitzung im Saal der Herzogskelter. Wie es um freie Plätze bestellt ist, kann man bei den Vereinsnachrichten nachlesen.

Der Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld lädt am Samstagabend zu seiner Generalversammlung ein.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen ist am Samstag und am Sonntag Gastgeber bei den obligatorischen Hallenturnieren, die für die Altersgruppen von den Bambinis bis zur C-Jugend in der Städtischen Sporthalle ausgetragen werden.

Bei den Leonbronner Landfrauen steht am Montagabend die Generalversammlung auf dem Programm.

In Güglingen wird am Dienstag der erste von vier Krämermärkten abgehalten. Das Datum passt zur Bezeichnung „Lichtmessmarkt“.

Der nächste Dia-Treff wird am Mittwoch im Saal der Herzogskelter angeboten.

Am Mittwochabend lädt der Zabergäuverein zum Stammtisch nach Frauenzimmern ein.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach halten von Donnerstag bis Sonntag ein Konfirmations-Wochenende.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen

Am 29. Januar; Herrn Philipp Jung, Amselweg 2, zum 76.

Am 31. Januar; Herrn Hermann Schmidt, Reisenbergstraße 12, zum 85.

Am 1. Februar; Frau Maria Look, Oskar-Volk-Straße 1, zum 82.

Am 1. Februar; Herrn Lothar Sauer, Lindenstraße 13, zum 75.

Am 1. Februar; Herrn Rudolf Muth, Sophienstraße 82, zum 71.

Am 2. Februar; Herrn Winfried Lenhart, Marktstraße 13, zum 74.

Am 3. Februar; Frau Friedhilde Gabriel, Seebrücke 4, zum 73.

Am 3. Februar; Herrn Jürgen Ogertschnig, Taubenweg 1, zum 72.

Am 4. Februar; Herrn Albert Haug, Kirschenhof 1, zum 75.

#### Frauenzimmern

Am 1. Februar; Frau Elsa Bischoff, Mühlgasse 5, zum 84.

Am 1. Februar; Herrn Heinz Rennstich, Cleebronner Straße 24, zum 70.

#### Eibensbach

Am 31. Januar; Frau Lore Xander, Schlehenweg 5, zum 80.

Am 1. Februar; Herrn Gotthold Höfle, Michaelsbergstraße 57, zum 88.

Am 3. Februar; Herrn Karl-Dieter Wiehl, Heuchelbergstraße 15, zum 70.

#### Pfaffenhofen

Am 30. Januar; Herrn Helmut Böckle, Mühlstraße 39, zum 70.

Am 1. Februar; Frau Sejda Drvendzija, Heilbronner Straße 1, zum 72.

Am 2. Februar; Herrn Klaus Kohler, Hölderlinstraße 14, zum 72.

Am 3. Februar; Herrn Eugen Durst, Zeiltorstraße 15, zum 78.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Oberes

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unteres

#### Zabergäu

##### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlendstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr, werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

### Euro-Notruf 112

### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden  
Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16  
Heimleitung, Tel. 07135/936810

### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0  
Kirchstr. 10, Brackenheim  
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr  
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,  
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0  
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 29. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,  
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Samstag, 30. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,  
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Sonntag, 31. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,  
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Montag, 1. Februar

Rathaus Apotheke, Abstatt,  
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Dienstag, 2. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Mittwoch, 3. Februar;

Stadt-Apotheke Brackenheim,  
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Donnerstag, 4. Februar

Apotheke Müller, Nordheim  
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Freitag, 5. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 31. Januar

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302  
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090  
Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH  
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562  
Nach Dienst Tel. 07131/562588

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

## Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

## Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

## Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

## Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr

## Termine

<b>Freitag, 29.1.:</b>	Motor- und Touristik-Freunde Pfaffenhofen – Clubabend Liederkranz Weiler, Theaterabend
<b>Samstag, 30.1.:</b>	Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Gesamtwehr, Hauptversammlung Zabergäunarren Güglingen – Rathaussturm und 1. Show-Prunksitzung Liederkranz Weiler – Theaterabend Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Generalversammlung
<b>Samstag, 30.1. u. Sonntag, 31.1.:</b>	TSV Güglingen – Jugendfußball-Hallenturniere – Städt. Sporthalle
<b>Sonntag, 31.1.:</b>	TC Blau-Weiss Güglingen – Vortrag „Abenteuer Jacobsweg“ von Karl Biederstädt im Gemeindehaus Pfaffenhofen
<b>Montag, 1.2.:</b>	SV Frauenzimmern – Tischtennis-Mini-Meisterschaften, Riedfurt-halle Landfrauen Leonbronn – Generalversammlung Schwäbischer Albverein Zaberfeld, –Seniorenwanderung
<b>Dienstag, 2.2.:</b>	Lichtmessmarkt in Güglingen (Krämermarkt)
<b>Mittwoch, 3.2.:</b>	Dia-Treff – Herzogskelter Güglingen Zabergäuverein – Stammtisch in Frauenzimmern
<b>Donnerstag, 4.2. bis Sonntag, 7.2.:</b>	Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Konfirmandenwochenende

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

## MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

## Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 18. Januar 2010 in Bietigheim-Bissingen;

Tiziana Teresa Schaber, Tochter des Michael

Bertani und der Sandra Schaber, Mittelrain 4,

Güglingen

## Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

**Rechtzeitige Abgabe der Anträge für Jagdscheinneuausstellung oder –verlängerung**

Wie in jedem Jahr bitten wir auch jetzt wieder darum, die Verlängerung von Jagdscheinen rechtzeitig zu beantragen. Dies geschieht am besten schriftlich. Damit sind Wartezeiten zu vermeiden. Vordrucke für Verlängerungsanträge stehen auch im Internet unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) zur Verfügung.

Wer seinen Jagdschein dennoch persönlich beim Landratsamt verlängern lassen will, kann dies natürlich weiterhin in Zimmer 160 im 1. Obergeschoss während unserer Öffnungszeiten: Mo., – Fr., 08.00 – 12.00 Uhr und Mi., 13.30 – 18.00 Uhr tun.

Trotz unserer ständigen Hinweise auf die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherungsbestätigung fehlt diese immer wieder. Insbesondere bei Anträgen auf einen Drei-Jahresjagdschein gibt es immer wieder Probleme, weil die Versicherungsbestätigung nur einen kürzeren Zeitraum abdeckt. Der Jagdschein kann nur für den Zeitraum ausgestellt werden, der durch die vorgelegte Versicherungsbestätigung abgedeckt ist.

Der Tagesjagdschein gilt nach den gesetzlichen Bestimmungen für 14 aufeinander folgende Tage. Für die Ausstellung eines Tagesjagdscheines muss deshalb eine Versicherungsbestätigung für 14 Tage vorgelegt werden!

Im Jagdrecht gelten die Zuverlässigkeitsregelungen des Waffenrechts. Da bei Erteilung des ersten Jagdscheins und bei den späteren Verlängerungen die Zuverlässigkeit durch Einholung eines Führungszeugnisses überprüft werden muss, kann es in Einzelfällen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

## Die Agentur für Arbeit teilt mit:

**Testverfahren fürs Studium**

**Chat am 3. Februar im abi>> Portal**

Ein Test, der dir sagt, ob und für welchen Studiengang du am besten geeignet bist – das wäre super, oder? Die gute Nachricht: Solche Testverfahren gibt es tatsächlich, und oft auch kostenfrei, wie etwa der Studienfeldbezogene Beratungstest der Bundesagentur für Arbeit. Diese freiwilligen Tests dienen der ersten Orientierung und helfen dabei, die eigenen Interessen und Stärken herauszufinden. So kann man sich eine bessere Vorstellung davon machen, welche Studiengänge einem liegen.

Daneben gibt es aber auch einige, um die man nicht herumkommt, wenn man studieren möchte: So setzen immer mehr Hochschulen Tests ein, um die Eignung der Bewerber für zulassungsbeschränkte Studiengänge zu überprüfen.

Welche Tests es im Bereich der Studienwahl gibt, wie man daran teilnehmen und sich darauf vorbereiten kann, das können Abiturientinnen und Abiturienten im nächsten abi>> Chat nachfragen. Der Chat findet am Mittwoch, 3. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr statt. Verschiedene Experten – etwa aus der Berufsberatung, von Hochschulen, die Tests zur Bewerberauswahl einsetzen, sowie Studierende, die an einem Test teilgenommen haben – beantworten Fragen rund um das Thema „Testverfahren zur Studienwahl“.

Um am Chat teilzunehmen, genügt es, sich um 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> einzuloggen und die Fragen im Chatraum zu stellen. Interessierte, die zum angegebenen Termin keine Zeit haben, können ihre Fragen vorab an die Redaktion richten ([redaktion@abi.de](mailto:redaktion@abi.de)) oder die Antworten im Chatprotokoll, das online veröffentlicht wird, nachlesen.

### Fachkräftenachwuchs auch in der Krise sichern Unternehmen sollten jetzt in die Fachkräfte von morgen investieren

Ausbildung ist eine gute Investition – auch in der Krise. In den kommenden Jahren wird es kaum möglich sein, jetzt unterlassene Ausbildung nachzuholen.

Denn demografiebedingt werden immer weniger Fachkräfte dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Darum sollten Unternehmen sich frühzeitig die Fachkräfte sichern, die sie bei anziehender Konjunktur brauchen werden.

Dies gilt auch für Betriebe, die sich aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation in einer Phase der Unterbeschäftigung befinden. Ihnen bietet die Arbeitsagentur Heilbronn zahlreiche Möglichkeiten, ihren Fachkräftebedarf zu sichern. Betriebe in Kurzarbeit können auch für Auszubildende, die sie nach ihrem beruflichen Abschluss übernehmen oder neu einstellen, die staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen, die im Rahmen des Konjunkturpaketes II von der Bundesregierung beschlossen wurden.

Ebenso können Hochschulabsolventen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Berufe) nach Abschluss ihrer Ausbildung eine Beschäftigung bei einem Arbeitgeber aufnehmen und Kurzarbeitergeld sowie Qualifizierungsleistungen erhalten.

Beschäftigten Betriebe gering qualifizierte Arbeitnehmer, bietet sich eine Phase von Unterbeschäftigung an, die Förderung auf einen Berufsabschluss auszurichten. Nach Beendigung der Kurzarbeit besteht die Möglichkeit der Anschlussförderung über WeGebAU.

Interessierte Unternehmen können sich bei der Arbeitsagentur Heilbronn über weitere Möglichkeiten zur vorbeugenden Fachkräftesicherung informieren.



**Naturpark  
Stromberg –  
Heuchelberg**

### Naturparkinfo Jahresprogramm der Naturparkführer ab sofort erhältlich

Auch im Jubiläumsjahr des Naturparks haben die Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg wieder ein interessantes Führungsprogramm mit 70 Erlebnistouren zu attraktiven und interessanten Plätzen im Naturpark zusammengestellt. Begleiten Sie unsere Naturparkführer bei Streifzügen durch unsere Wein-Wald-Region auf genuss- und erlebnisreichen Pfaden. Vom Familienspaizergang zum Wildtier des Jahres, dem Dachs, bis

zur historischen Fachwerk- und Dorfführung mit begleitendem 4-Gänge-Menü ist für Natur- und Kulturliebhaber jeden Alters etwas geboten. Das Jahresprogramm kann kostenlos bei der Naturparkgeschäftsstelle und den Touristinfos der Region bezogen werden und steht auch unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de) zum Download bereit. Die Naturparkführer organisieren neben den offen angebotenen Führungen auch individuell geplante Gruppenführungen für Schulklassen, Vereine, Betriebe. Erleben Sie den Zauber der Natur vor der Haustür!

### Erlebnissführung mit Naturparkführer Roland Straub

„Geheimnisvolles Lienzingen, ein Fachwerkdorf im Schein der Laternen“

Samstag 30.01.10, 18:00 Uhr in Lienzingen.

Treffpunkt: Eingang zur Dorfkirche

Historische Dorfführung mit Petroleum-Laternen. Naturpark- und Historienführer Roland Straub geht mit Ihnen zu Wegen, Gässchen und Plätzen, die viele nicht mehr kennen. Dabei erzählt er Ihnen Geheimnisvolles und Wissenswertes über Lienzingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Dorfverwaltung, über mittelalterliche Kriminalfälle und die Kirchenburg mit ihren Gaden. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Der Rundgang dauert ca. 1 Stunde und ist auch für Kinder geeignet. Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel.: 07041/5521.

### Mehr Natur. Mehr erleben. Jubiläumswanderung zu Geheimtipps und Glanzlichtern des Naturparks.

Zum 30-jährigen Bestehen des Naturparks zeigen wir Ihnen bei einer Jubiläumswandertour vom 02. bis 06. Juni die schönsten Plätze unserer Wein-Wald-Region. Folgen Sie unseren Naturparkführern zu den Spuren uralter Geschichte und allgegenwärtiger Natur im Naturpark. Ersteigen Sie Königssitz und Weinplateau, genießen Sie herrliche Ausblicke, durchstreifen Sie Laubwälder, Streuobstwiesen und geheimnisvolle Hohlwege, entdecken Sie klösterliches Weltkulturerbe und weinselige Fachwerkdidyle und lassen Sie dabei die Seele baumeln. Die Jubiläumswanderung ist gerade auch für Gruppenausflüge besonders attraktiv.

Die Tour ist angelegt in fünf Etappen, die Sie entweder insgesamt oder als Einzeletappen erwandern können. Anmeldung ist in jedem Fall zwingend. Für Teilnehmer an der Gesamttour sind bei unserem Hotelpartner, Hotel Herzogskelter in Güglingen, Zimmer geblockt, die Sie dort direkt buchen können. Um ein bequemes Wandern ohne Gepäck zu ermöglichen, enthält die Wandertour wo erforderlich Bustransfers (vom Hotel zum Etappenstart, vom Etappenziel zurück zum Hotel). Teilnehmer an einzelnen Tagesetappen stoßen morgens zur Wandertour dazu und werden per Bus vom Etappenziel zum Startpunkt zurück gebracht. Weitere Infos enthalten ein Flyer, den Sie kostenlos beim Naturpark bestellen können oder die Website des Naturparks ([www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de)).

### Informationstag für Schulen und Kindergärten am 8. Februar

Durch sein interaktives Informationsangebot zu den Themen Geologie, Wälder, Wiesen und Weinberge im Naturpark Stromberg-Heuchelberg richtet sich das Naturparkzentrum an Erholungssuchende, ist aber auch als Ziel für Schulklassen und Kindergartengruppen bestens geeignet. Sei es als Bestandteil des Unterrichts, z. B. zu den Themen „Lebensraum Wiese“ oder „Lebensraum

Wald“, oder sei es als interessantes Ausflugsziel für den Klassen- oder Gruppenausflug.

Um das Naturparkzentrum mit seinen Angeboten vorzustellen, veranstaltet der Naturpark am 08. Februar, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, eine Informationsveranstaltung für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen.

Die Teilnahme an der Infoveranstaltung und der Besuch des Naturparkzentrums sind am 08.02. für Vertreter der Schulen und Kindergärten kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Am Informationsstag besteht die Möglichkeit zur freien Besichtigung der Ausstellung im Naturparkzentrum, die Naturparkführer stellen ihr Angebot für Führungen im und um das Naturparkzentrum vor, daneben besteht die Möglichkeit, die Hausralley des Naturparkzentrums kennen zu lernen und auch das Umfeld des Naturparkzentrums mit dem Stausee oder dem benachbarten Monkey-Kletterwald Zaberfeld zu erkunden.

### Die 7 Naturparke Baden-Württembergs präsentieren sich auf der CMT

Unter dem Motto „Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.“ präsentierten sich die sieben Naturparke Baden-Württembergs mit einem gemeinsamen Stand auf Europas größter Touristikmesse CMT in der Neuen Messe Stuttgart.



Minister Peter Hauk und der Geschäftsführer der Tourismus Baden-Württemberg (TMBW) stellten bei dieser Gelegenheit die erste Auflage des Magazins ECHTZEIT vor. Dieses Gemeinschaftsprojekt von Naturparks und TMBW soll als Teil der Genießerlandkampagne des Landes Lust auf einen Besuch im Naturpark machen. Das ansprechende 70-seitige Magazin kann kostenlos beim Naturpark oder über den Prospektservice der TMBW ([www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)) bestellt werden und liegt auch im Naturparkzentrum aus. Als pdf-Datei zum Download unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de).

**Info:** Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815, [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de), E-Mail: [info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de](mailto:info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)



### Neckar-Zaber- Tourismus e. V

### Erfolgreiche CMT – Erfolgreiche Werbung für die Neckar-Zaber Region

„Wein und Natur kombiniert mit erlebnisreichen Angeboten sind die Stärken der Neckar-Zaber Region“, so lautet die Bilanz nach neun Tagen CMT in Stuttgart. Besucherstark wie die gesamte Messe war auch der Zulauf an unserem Stand, wo wir unter dem Dach der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand über die regionalen Urlaubsangebote informierten.

Viele Besucher kamen ganz gezielt, um sich die druckfrischen Besentermine, Festleskalender und

Führungstermine für 2010 abzuholen. Daneben waren besonders die vielfältigen Angebote zum Wandern und Radeln begehrt. Auch das ausgestellte E-Bike erregte großes Interesse. Zum Erfolg unseres Messeauftritts trugen auch dieses Jahr wieder unsere Weinbaubetriebe bei, die mit ihren Kostproben die Vorfreude auf Ferien an Neckar und Zaber weckten. Mit dabei waren: WG Lauffen, Weingut Spahlinger (Güglingen), Weingut Müller (Nordheim), WG Dürrenzimmern-Stockheim, Weinhaus Nordheim, Weingut Storz (Cleebronn), WG Neckarwestheim, WG Cleebronn-Güglingen und JupiterWeinkeller Hausen. Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

## „Zabertalstraße“

### – Resolution der Städte und Gemeinden im Zabergäu

Am vergangenen Montag haben die Bürgermeister der Städte und Gemeinden Brackenheim, Cleebronn, Güglingen, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld beim zweiten so genannten Unternehmerfrühstück in der WG Cleebronn-Güglingen eine Resolution an den Baden-Württembergischen Innenminister Heribert Rech unterzeichnet. Darin wird eindringlich darauf hingewiesen, dass die Bevölkerung und die im Zabergäu angesiedelten Unternehmen immer stärker unter dem anhaltend zunehmenden Straßenverkehr leiden, da dieser nach wie vor durch alle Kommunen, statt auf dringend notwendigen Umgehungsstraßen, fließt.



Seit einer Besprechung mit allen Zabergäu-Bürgermeistern und dem Regierungspräsidenten im Frühjahr 2005 habe sich nichts Erkennbares nach außen hin getan. Auch die bevorstehende Rechtskraft des Planfeststellungsverfahrens für die Ortsumfahrung Nordhausen ändere daran nichts. Die bisher gemachten Aussagen für einen Baubeginn der Umfahrung Güglingen/Pfaffenhofen sowie den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die Umfahrung Dürrenzimmern, jeweils im Jahr 2012, erschienen daher mehr als fraglich. Betont wurde, dass der bisherige Ablauf für die abschnittsweise Realisierung der „Zabertalstraße“ nicht akzeptabel sei und deshalb die Städte und Gemeinden des Zabergäus das Land Baden-Württemberg auffordern, die dringend erforderliche Verkehrsinfrastrukturmaßnahme „Zabertalstraße“ zügig zu planen und Zug um Zug zu realisieren.

Die anwesenden Unternehmer wurden gebeten, die Resolution der Kommunen durch eigene Schreiben an den Minister, in denen die Notwendigkeit des Straßenbaus verdeutlicht wird, zu unterstützen.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Abwasserkonzeption Ländlicher Raum:

#### Entsorgung häuslicher Abwässer ist auf gutem Weg

In ihren Bemühungen, alle Aussiedlerhöfe und weitere Anwesen, die bislang noch nicht an das Abwasser-Kanalnetz der Stadt Güglingen angeschlossen sind, ist die Stadt Güglingen ein gutes Stück vorangekommen. Jetzt zeichnet sich – dank der Kooperationsbereitschaft der Betroffenen – ein Weg ab, wie man der seit 1. Januar 2010 geänderten Gesetzeslage gerecht werden kann. Der Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 19. Januar über den aktuellen Stand informiert. Der Grundsatz, dass alle entstehenden Abwässer über das vorhandene System entsorgt werden müssen, gilt auch für die außerhalb der Ortslage stehenden Gebäude. Bei landwirtschaftlichen Anwesen muss aber auch geprüft werden, ob der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz wirtschaftlich und zumutbar ist.

Unter diesen Gesichtspunkten war und ist nun zu entscheiden, wie man mit der schon erwähnten Gesetzesänderung umgeht. Hatten die außerhalb der Ortslage befindlichen Anwesen bislang die Möglichkeit, ihre Abwässer zu sammeln und sie dann zur Düngung auf Flur und Feld auszubringen, so ist das jetzt untersagt. Sie müssen über die Kläranlage entsorgt werden.

Im Rathaus hat man zusammen mit den Betroffenen Vorgespräche geführt und dabei zwei Möglichkeiten zur Abwasserentsorgung aufgezeigt. Entweder Direktanschluss ans Kanalnetz oder dezentrale Entsorgung.

Nachdem die Stadt im vergangenen Jahr damit begonnen hatte, die Aussiedlerhöfe „Ob den Weingärten“ in Frauenzimmern an das städtische Kanalnetz anzuschließen, wurden jetzt die weiteren Standorte auf der gesamten Markung geprüft.

In Abstimmung mit dem Landratsamt als Aufsichtsbehörde hat man sich darauf verständigt, nur dort einen Kanalnetzanschluss anzustreben, wo die notwendige Wirtschaftlichkeit und Zumutbarkeit gegeben ist.

An das Kanalnetz angeschlossen werden können die vier „Balzhöfe“, der „Lindenhof“ und „Vordere Reuth“ in Güglingen sowie ein Anwesen an der Michaelsbergstraße in Eibensbach. Bei den Anwesen auf dem „Heuchelberg“ samt den „Kirschenhöfen“, der Vereinsanlage der Sportschützen und dem „Hägenach“ könnte dies aber nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand geschehen. Hier zeichnet sich aber ab, dass man mit sogenannten Entsorgungsvereinbarungen sicherstellt, dass die anfallenden häuslichen Abwässer zur Kläranlage kommen.

Ob die davon betroffenen Hauseigentümer eine eigene Kleinkläranlage bauen oder die Abwässer in einem besonderen Tank sammeln und dann zur Kläranlage zur Entsorgung transportieren, wird in den noch abzuschließenden Verträgen geregelt.

Wichtig wird in diesem Zusammenhang auch sein, wie es mit der Kostenverteilung aussieht – nicht zuletzt auch unter dem Aspekt, ob aus dem vorhandenen Programm des Landes finanzielle Unterstützung möglich ist.

„Die Konzeption ist vorlagefähig“ merkte Uwe Kenngott vom Stadtbauamt zum Sachstand an. Dank der Gesprächs- und Kompromissbereitschaft der Betroffenen könne jetzt mit dem Landratsamt über die weitere Abwicklung verhandelt und ein guter Abschluss angestrebt werden, zeigte sich der Fachmann zuversichtlich.

Mit diesen Informationen und der Tatsache, dass der Gemeinderat über folgende Baugesuche nicht nur auf dem Laufenden gehalten, sondern als Entscheidungsträger eingebunden wird, waren die Bürgervertreter einverstanden.



Bei den Aussiedlerhöfen „Ob den Weingärten“ in Frauenzimmern hat man letztes Jahr mit dem Kanalanschluss begonnen – jetzt gibt es eine Fortsetzung bei den Höfen in Güglingen.

### Stadt unterstützt die Zabergäu Energie eG

Wenn im Zabergäu eine Bürger-Genossenschaft zur Beteiligung an Investitionen im Bereich der regenerativen Energien gegründet werden soll, will die Stadt Güglingen künftige Projekte unterstützen und sich ideell durch den Erwerb eines Geschäftsanteils mit den Gedanken und Zielen solidarisch erklären. Diesen Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Januar gefasst.

Was vor einigen Jahren in Güglingen mit der Gründung der Solar-Initiative (SIG) schon praktiziert worden ist, soll jetzt im Zabergäu flächendeckender fortgesetzt werden – ein Zusammenschluss von Privatpersonen, die auf den Dächern öffentlicher Gebäude Photovoltaikanlagen finanziert haben und betreiben.

Auf Initiative der Volksbank Brackenheim-Güglingen haben sich nun die Bürgermeister von Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Clebronn, Brackenheim und Nordheim mit dem Thema „Bürgergenossenschaften“ zur Nutzung regenerativer Energien beschäftigt.

Sinn und Zweck dieses Bündnisses wird sein, breiten Schichten der Bevölkerung des Zabergäus die Möglichkeit zu geben, Genossenschafter zu werden. Mit der Zeichnung von Geschäftsanteilen könne der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Freiflächen, Geothermie-Bohrungen oder Einspar-Contracting in öffentlichen Einrichtungen initiiert und finanziert werden. Die Initiatoren der „Zabergäu Energie eG“ werden nach der Gründungsversammlung mit öffentlichen Informationsveranstaltungen und notwendiger Medienpräsenz auf die Bürgerschaft zugehen.

Der Güglinger Gemeinderat steht voll hinter der Sache, wenn es zur Gründung der „Zabergäu Energie eG“ kommt. Die Verwaltung rannte mit ihrem Unterstützungsvorschlag offene Türen ein und stimmte dem Projekt samt der Zeichnung eines Geschäftsanteils in Höhe von 1.000 Euro zu. Allerdings hielt man bei 2 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung fest, dass bei der Umsetzung von Projekten keine Freiflächen für die Gewinnung regenerativer Energie in Anspruch genommen werden dürfen.



2006 haben es die Stadt Güglingen und die Solar-Initiative Güglingen vorgemacht und auf den Neubauten von Feuerwehr und Bauhof solarthermische Anlagen installiert. Jetzt soll eine Zabergäu Energie eG nach gleichem Muster als Genossenschaft entstehen.

## PAVILLON Gartacher Hof



### „Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, den 02.02.2010. Musikalische Unterhaltung mit Herrn Leppich.

## Gemeinderat muss „Schwarzbauten“ zustimmen

Die ohne Baugenehmigung errichteten Projekte am „Fallerhof“ in Frauenzimmern haben den Güglinger Gemeinderat ein weiteres Mal beschäftigt – und in Rage gebracht. Nachdem das Gremium in seiner Sitzung am 8. Dezember letzten Jahres das Einvernehmen zu den schon errichteten bzw. im Bau befindlichen Anlagen – eine Pferdeführanlage mit Mulchlager und Turnierregieraum sowie Umbau eines Wohnhauses mit Scheune samt Neubau eines Lösch- und Regenerationsteiches wurden „schwarz“ gebaut – das gemeinderätliche Einvernehmen verweigert hatte, musste jetzt nochmals beraten und beschlossen werden.

Das Landratsamt Heilbronn hatte diesen Negativ-Beschluss beanstandet. „Der Gemeinderat

darf das Einvernehmen nur aus bauleitplanungsrechtlichen oder städtebaulichen Gründen versagen. Ein Ermessensspielraum steht der Gemeinde hierbei nicht zu“ wurde das Gremium zur positiven Abstimmung aufgefordert. Da keine Bestimmungen des Baurechts gegen die schon errichteten bzw. begonnenen Vorhaben sprechen, könne auch eine nachträgliche Sanktionierung nicht versagt werden, wurde weiter ausgeführt – und gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass bei nochmaliger Ablehnung des Bauantrages Schadenersatzansprüche vom Bauherrn geltend gemacht werden können. Diese rechtliche Sachlage hat natürlich im Güglinger Gremium alles andere als Begeisterung ausgelöst. „Der aufgekommene Ärger in unseren Reihen ist verständlich, aber baurechtlich müssen wir positiv entscheiden. Ob das Landratsamt ein Bußgeld gegen den Bauherrn verhängt, haben wir nicht zu prüfen“ versuchte Markus Xander als stellvertretender Bürgermeister und Sitzungsleiter die Situation zu beruhigen. Stadtrat Werner Gutbrod warnte vor dem Passus Schadenersatz und riet dazu, „über den eigenen Schatten zu springen“. „Ich kann nicht etwas genehmigen, was schon steht“, begründete dagegen Stadtrat Friedrich-Jürgen Kühne seine Absicht zur Stimmenthaltung. Nachdem Stadtrat Gerhard Wörz das Vorgehen des Bauherrn vehement kritisiert und nicht zur Nachahmung empfohlen hatte, kam man zur Abstimmung „Mit einer Faust in der Tasche und der anderen mit Ja“, ermunterte Sitzungsleiter Xander die Ratsrunde. Bei 6 Ja-Stimmen – der Rest der Ratsrunde enthielt sich der Stimme – kam es letztlich zu dem Beschluss, der vom Landratsamt eingefordert worden war.

## Schwarzbau – zweiter Teil

Als dann von Bauamtsleiter Edwin Gohm mitgeteilt wurde, dass bei der im Jahr 1997 mit Genehmigung errichteten Reithalle rund 600 Quadratmeter mehr „unter Dach“ gebracht worden sind und dafür nach gut 13 Jahren jetzt auch noch eine nachträgliche Baugenehmigung beantragt wurde, da platzte manchem Gemeinderat fast der Kragen.

„Sind wir denn hier nur noch zum Abnicken da?“ machte wiederum Stadtrat Kühne seinem Ärger Luft. „Wo war denn die Bauaufsicht?“ fragte Stadtrat Joachim Esenwein. Bei geringfügigen Abweichungen von genehmigten Vorhaben habe es auch schon Abbruchverfügungen gegeben, erinnerte Esenwein an in Güglingen bekannte Fälle.

„Landratsamt, Baukontrolle und Architekt sind für die Überwachung von Baugenehmigungen zuständig – nicht wir“, wurde vom Bauamtsleiter erklärt.

Die ganze Aufregung half letzten Endes nicht. Um sich nicht wieder vom Landratsamt zur nachträglichen Genehmigung auffordern lassen zu müssen, wurde der Antrag auf Genehmigung der veränderten Bauausführung bei 6 Ja-Stimmen und wiederum 12 Stimmenthaltungen abgesehen.

## Ehrenamts-Satzung geändert

In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat der Güglinger Gemeinderat die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit geändert. Dabei hat man insbesondere für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vergütungssätze festgelegt, die in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule und im Römermuseum im Einsatz sind. Ein entsprechender Passus wurde in die seit dem Jahr 2001 geltende Regelung eingefügt.

Ohne große Diskussionen hat sich das Gremium mit dem Verwaltungsvorschlag einverstanden erklärt und die stundenweise Entschädigung mit Sätzen zwischen 10 und 35 Euro anerkannt.

## Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 19.01.2010 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 – Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
  - a) allgemein
 

bis zu 3 Stunden	18,00 €
bis zu 6 Stunden	32,50 €
mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	41,00 €
  - b) Mensa und Römermuseum
 

bis zu 2 Stunden	10,00 €
bis zu 3 Stunden	15,00 €
bis zu 4 Stunden	20,00 €
bis zu 5 Stunden	25,00 €
bis zu 6 Stunden	30,00 €
mehr als 6 Stunden	35,00 €
Führungen im Römermuseum	30,00 €

### § 2 – Aufwandsentschädigungen für Fraktionssitzungen

Die monatliche Pauschale für Fraktionssitzungen beträgt 20,00 €.

### S 3 – Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugegerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Be trägt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht nur die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für die mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammen gerechnet den Tageshöchsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

### S 4 – Fahrtkostenerstattung

Bei auswärtigen Dienstverrichtungen erhalten ehrenamtliche Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 eine Fahrtkostenerstattung wie Dienstreisende der Besoldungsgruppen A 8 bis A 16 bzw. eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen der §§ 5 und 6 des Landesreisekostengesetzes in ihrer jeweiligen Fassung.

### S 5 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.02.2010 in Kraft. Güglingen, den 20.01.2010, gez. Markus Xander, 1. Stellvertretender Bürgermeister

### Hinweis zu vorstehender Satzung

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

### Posaunenchor erhält Zuschuss

Wenn der Güglinger Posaunenchor in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert, kann er damit rechnen, bei der Anschaffung einer Tuba aus dem Stadtsäckel unterstützt zu werden. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Antrag positiv entschieden.

Das mindestens 40 Jahre alte Instrument wird durch ein neues ersetzt. Von den Gesamtkosten – man rechnet mit etwa 5.000 € – übernimmt die Stadt einen 30-prozentigen Anteil bis zum Höchstbetrag von 1.500 €.

### Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig.

Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten, gültigen Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

### „Diatreff“ am kommenden Mittwoch

**Thema: Eine Entdeckungsreise durch das Zabergäu**

Am Mittwoch, 3. Februar 2010, wird ab 16.00 Uhr in der „Herzogskelter“ herzlich zum nächsten Diatreff in diesem Winterhalbjahr eingeladen.

Friedrich Jürgen Kühne aus Güglingen-Eibensbach zeigt in einem bunten Bilderreigen die Schönheit des Zabergäus mit seiner abwechslungsreichen Landschaft auf. Das Zabergäu hat aber auch wunderschöne architektonische und geschichtliche Gebäude und Kleinode zu bieten. Diese sind einem oft gar nicht so bewusst, sie sind aber auf jeden Fall Beachtung und einen Besuch wert.

Die Bewirtung übernehmen wieder die Zaber-gäuNarren Güglingen.

Nochmals herzliche Einladung zu einem gemütlichen und interessanten Nachmittag in der „Herzogskelter“.

### Letzter Treff am 10. März

Beim letzten „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr zeigt Friedrich Jürgen Kühne am Mittwoch, 10. März, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Werkskapelle Layher Aufnahmen aus der bunten Geschichte dieser Kapelle.

### Erster Landschaftspflegetag in Güglingen

Nach dem Beitritt und der Aufnahme im letzten Jahr in den Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn findet am Samstag, 13. 2.2010 von 9.00 bis 13.00 Uhr der erste Güglinger Landschaftspflegetag statt.

In Gesprächen mit Klaus Ogger vom Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn haben sich die Flächen im Naturschutzgebiet Schwenkerstal/Lämmerrain und im Gewann „Hinter der Steingrube“ als besonders geeignet herausgestellt.

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn hat es sich zum Ziel gesetzt typische Landschaftsstrukturen innerhalb eines bestimmten Gebiets zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Die Maßnahmen können unterschiedlicher Art sein wie z. B. das Zurückdrängen von Wildwuchs, Schneiden von Streuobstbäumen oder auch die Errichtung von Trockenmauern. Beim Güglingen Landschaftspflegetag finden die Maßnahmen im Naturschutzgebiet Schwenkerstal/Lämmerrain und auf einer kleinen Teilfläche im Gewann „Hinter der Steingrube“ (ehemaliger Steinbruch) statt.

**Maßnahmen im Schwenkerstal /Lämmerrain:** Wildwuchs in den zugewachsenen Streuobstbereichen entfernen und die Streuobstbäume wieder freistellen. Bei dieser Gelegenheit sollen die Streuobstbäume zurückgeschnitten und wieder in Form gebracht werden.

Entlang der Böschung werden als weitere Maßnahme Brombeerhecken entfernt und wild aufgegangene Pappeln und Eschen entfernt.

**Maßnahmen im Gewann „Hinter der Steingrube“**

Auf der östlich angrenzenden Fläche des ehemaligen Steinbruchs sollen die dortigen Streuobstbäume geschnitten werden und der Wildwuchs zurückgedrängt werden. Innerhalb des Steinbruchs sind keine Maßnahmen vorgesehen, da die Pflege in diesem Bereich von der örtlichen NABU-Gruppe durchgeführt wird.

Wie erfolgreich die Maßnahmen umgesetzt werden können, ist natürlich abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Beim ersten Landschaftspflegetag in Güglingen wird die Priorität auf den Bereich Schwenkerstal / Lämmerrain gelegt.

Von der Verwaltung wurden zwischenzeitlich verschiedene Vereine (NABU, BUND, Obst- und Gartenbauverein, Ortsbauernverband, Jugendfeuerwehr, Sportvereine und Jäger) angeschrieben und um Teilnahme am Landschaftspflegetag in Güglingen geworben. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird von Seiten der Stadt gesorgt.

Weitere Landschaftspflegetage finden an diesem Wochenende noch in Lauffen, Brackenheim und Nordheim statt. In Zaberfeld wird der Landschaftspflegetag Ende Februar stattfinden.

### Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

## I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Jahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2003 (GBl. 271) hat der Gemeinderat am 22.12.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit  
1. den Einnahmen und Ausgaben von je  
32.013.000 €  
davon  
im Verwaltungshaushalt 24.113.000 €  
im Vermögenshaushalt 7.900.000 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 1.368.000 €  
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer  
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 340 v. H.  
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 310 v. H.  
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 305 v. H.  
Güglingen, den 23.12.2009  
gez. Xander, (1. Stellv. Bürgermeister)

## II. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Stadtwerke für das Jahr 2010

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigbG) vom 19.06.1997 hat der Gemeinderat am 08.12.2009 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt festgestellt:

### § 1

#### 1. Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen 1.001.000 Euro  
davon  
a) Wasserversorgung 601.000 Euro  
b) Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule 126.000 Euro  
c) Blockheizkraftwerk Realschule 204.000 Euro  
d) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 70.000 Euro

#### 2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 1.632.000 Euro  
davon  
a) Wasserversorgung 1.042.000 Euro  
b) Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule 84.500 Euro  
c) Blockheizkraftwerk Realschule 91.000 Euro

d) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 414.500 Euro  
**3. Kreditaufnahme**  
zur Finanzierung des Vermögensplanes 500.000 Euro  
davon  
a) Wasserversorgung 500.000 Euro  
b) Blockheizkraftwerk Stadtmitte 0 Euro  
c) BHKW Katharina-Kepler-Schule 0 Euro  
d) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 0 Euro

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 Euro  
Güglingen, den 09.12.2009  
gez. Xander, (1. Stellv. Bürgermeister)

## III. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Herzogskelter für das Jahr 2010

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 13 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetzes) vom 19. Juni 1987 hat der Gemeinderat am 08.12.2009 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt festgestellt:

### 1. Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen 356.000 Euro

### 2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 822.000 Euro

### 3. Kreditaufnahme

zur Finanzierung des Vermögensplanes 450.000 Euro

### 4. Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 Euro  
Güglingen, den 09.12.2009  
gez. Xander, (1. Stellv. Bürgermeister)

## IV. Gemeinsame Hinweise zu I. bis III.:

Mit Erlass vom 18.01.2010 hat das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Wirtschaftsplänen und des Feststellungsbeschlusses bestätigt.

Die festgesetzten Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen

- in der Haushaltssatzung mit 1.368.000 €

- im Feststellungsbeschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke mit 500.000 €

- im Feststellungsbeschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter mit 450.000 €

werden gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Ebenfalls genehmigt wurden die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite (gem. § 89 Abs. 2 GemO) für den

- Eigenbetrieb Stadtwerke mit 750.000 €

- Eigenbetrieb Herzogskelter mit 400.000 €

Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Güglingen für das Jahr 2010 und die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen und der Herzogskelter für das Jahr 2010 ab Montag, dem 01.02.2010, bis 10.02.2010, je einschließlich, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

### Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

## „Lichtmessmarkt“ am 2. Februar

Der Tag und das Datum stimmen: an „Lichtmess“ findet am Dienstag, 2. Februar, der gleichnamige Krämermarkt in Güglingen statt. In den „Überlieferungen“ steht zwar geschrieben, dass der erste von vier Krämermärkten immer am „Dienstag nach Lichtmess“ stattfindet. Wenn aber – wie schon gesagt – das Datum mit dem Tag der Veranstaltung identisch ist, dann wird eine Ausnahme von dieser Regelung gemacht.

Also: am Dienstag, 2. Februar, darf man in der Güglinger Innenstadt wieder rund 60 fliegende Händler erwarten, die ihre Buden und Stände ab 6 Uhr aufbauen und dann von 8 bis 18 Uhr ihre Waren feilbieten.

Die Produktpalette ist seit Jahrzehnten gleich: Textilien in allen verschiedenen Farben und Formen, Spiel- und Haushaltswaren und natürlich Imbiss-Buden reißen sich zwischen alter Stadtapotheke und Bäckerei Bürk aneinander.

Die Ortsdurchfahrt muss wegen des Marktgeschehens wie immer für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Omnibusse werden zur Haltestelle Oskar-Volk-Straße umgeleitet. Die Haltestellen an der Mauritiuskirche und am Rathaus werden solange nicht bedient, wie die Sperrung in der Heilbronner und Maulbronner Straße vorgenommen werden muss. Ab 6 Uhr ist auf alle Fälle „dicht“, am Abend wird die Durchgangsstraße dann wieder geöffnet, wenn der letzte Markthändler zusammengepackt hat und weggefahren ist. Man merke das, wenn die Sperrschilder zur Seite gestellt worden sind – und das wird nicht vor 18 Uhr sein.

## Beerdigungschor Güglingen

Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 2. Februar 2010, um 19.30 Uhr in der EMK, Stockheimer Straße.

Bitte merken Sie sich die weiteren Probentermine vor: Donnerstag, 18. Februar, Dienstag, 2. März, und Dienstag, 9. März 2010, jeweils um 19.30 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Kirche. Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit willkommen!



### Nicht vergessen:

#### Am Freitag Märchenzeit

Auch im neuen Jahr heißt es an jedem letzten Freitag des Monats „Märchenzeit“.

#### MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Um 17 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin Petra Metsch alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahre im Märchenzelt der Mediothek. Heute erzählt sie das bekannte Märchen „Frau Holle“. Voranmeldung nicht nötig – einfach kommen und genießen. Obolus: 50 Cent.

#### Christliche Bücherecke:

##### Read and share – lese und teile

Lydia Schmalzhaf, die das Projekt Christliche Bücherecke in der Mediothek betreut, lädt ein zu einer kleinen Veranstaltungsreihe „Lese und teile“ – nach dem Motto: Was bringt mehr Vergnügen als zu lesen? Das Gelesene anderen erzählen!

Die Einladung ergeht an alle, die wie sie das un-widerstehliche Bedürfnis haben, über ihr absolutes Lieblingsbuch aus der christlichen Bücherecke zu reden und daraus vorzulesen. Das erste Treffen ist am Dienstag, 9. Februar, und dann alle zwei Wochen jeweils im Veranstaltungsraum der Mediothek in Güglingen von 10.00 bis 11.30 Uhr. Frau Schmalzhaf selbst will an diesem Vormittag über ihr Lieblingsbuch sprechen: „Die Apfelpflückerin“ von Lynn Austin.

### Neue Öffnungszeiten im Römermuseum Güglingen

Ab Februar 2010 werden die Öffnungszeiten im Güglinger Römermuseum geringfügig geändert.

Die neuen Öffnungszeiten lauten: Mi. – Fr.: 14 – 18 Uhr; Sa., So., Feiertag: 10 – 18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen am: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Nach wie vor ist die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

**Römermuseum Güglingen**, Marktstraße 18, 74363 Güglingen; Telefon 07135/9361123, Fax 07135/10857

E-Mail: [info@roermuseum-queglingen.de](mailto:info@roermuseum-queglingen.de)

Internet: [www.roermuseum-queglingen.de](http://www.roermuseum-queglingen.de)

**Sind Ihre Reisepapiere in  
Ordnung?**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Pfaffenhofen und Zaberfeld verkaufen gemeinsam

Brennholz aus dem Pfaffenhofener und Zaberfelder Gemeindewald ist begehrt. Rund 150 Interessenten sind bei eisigen Temperaturen zum Heumadenweg im Pfaffenhofener Wald gekommen. Zufrieden, wenn auch nicht euphorisch, rieb sich nach gut einer Stunde Pfaffenhofens Schultes Dieter Böhringer die klammen Hände wieder warm und überließ den weiteren Verlauf der Brennholzversteigerung seinem Zaberfelder Kollegen.

Für Thomas Csaszar, erst seit Dezember letzten Jahres Zaberfelds Bürgermeister, war es der allererste Brennholzverkauf. „Das hat bisher der Schwiegervater erledigt“, gestand er und war froh, als er nach etwas mehr als einer halben Stunde seine erste Auktion erfolgreich hinter sich hatte.

Das Prozedere so einer Versteigerung muss schließlich auch ein Schultes erst mal lernen. „Zum Dritten...“, mit diesen beiden Worten das Steigern zu schließen und dem Meistbietenden damit den Zuschlag für das erste Holz zu erteilen, war bei den ersten Losen dann auch alles, was Thomas Csaszar zur Holzauktion beitrug. Alles andere erledigte Förster Stefan Krautzberger.

Erstmals beim Holzverkauf dabei waren auch Csaszars Mitarbeiterin Mirijam Jauß und deren Pfaffenhofener Kollegin Silvia Rustler. Die beiden erfassten zusammen mit Förster Krautzbergers Frau Sabine die Käuferdaten und stellten die „Holzzettel“ (Rechnung) aus.

Die insgesamt 39 Raummeter und 70 Langholzpolter mit zusammen rund 350 Festmetern Brennholz aus den beiden Kommunalwäldern gingen weg wie warme Semmeln. Nach rund 90 Minuten war alles Holz an den Mann gebracht. Und für viele war auch ein Schnäppchen dabei. Zum Beispiel für Eugen Roller. Der wusste anfangs nicht, ob er was kauft. „Des isch so hoch ogschlags, wenn mr gscheit isch, steigert mr do nemme“, meinte der Weilerer.

Am Ende bekam er dann aber doch noch ein Schnäppchen: 360 Euro für einen Polter mit 7,39 Festmetern. Das sind rund 48 Euro pro Festmeter und damit nur vier Euro über dem „Anschlag“.

### Hauptversammlung bei der Feuerwehr

Am Silvesterabend ein brennender Weidenbaum an der Zaber war im vergangenen Jahr der letzte Einsatz für die Pfaffenhofener Feuerwehr. Ansonsten war „das Einsatzjahr 2009 recht ruhig“, stellte Kommandant Matthias Fried bei der Hauptversammlung der Wehr fest. Nur insgesamt sieben Mal wurden die Einsatzkräfte alarmiert. Neben zwei Kleinbränden und dem Schwelbrand eines Hackschnitzelhaufens waren auch zwei Unfälle mit Menschenrettung dabei. Dem DRK-Rettungsteam helfen beim Transport einer übergewichtigen Person von der Wohnung durchs enge und steile Treppenhaus in den Rettungswagen gehörte ebenso zu den Feuerwehranforderungen wie auch das Sichern und Aufnehmen von auslaufendem Kraftstoff aus einem Pkw. Dazu kamen noch einige kleinere Einsätze ohne offizielle Alarmierung – nur per Telefon –, der Sicherheitswachdienst beim Hallenjubiläum und die Streckensicherung beim Zabergäulauf, berichtete Matthias Fried. Statistisch sieht es bei der Pfaffenhofener Feuerwehr so aus, dass ihr insgesamt 81 Männer und zwei Frauen angehören. 42 davon sind aktive Einsatzkräfte. 25 Jungs und Mädels sind bei der Jugendfeuerwehr und die Altersabteilung, geleitet vom Ehrenkommandanten Helmut Böckle, hat 14 Mitglieder. Die derzeit nur noch acht Mann zählende Abteilung Weiler ist nach Ansicht von Kreisbrandmeister Uwe Vogel zu klein und nicht zuschussfähig, wenn es um Ersatzbeschaffungen von Geräten und Fahrzeug geht. Der Kreisbrandmeister empfiehlt deshalb der Pfaffenhofener Wehr, mit Blick auf den neuen Feuerwehr-Bedarfsplan, nur noch eine gemeinsame Wehr zu unterhalten.

In jeweils zwölf Übungen haben sich die Einsatzkräfte der beiden Abteilungen auf mögliche Einsatzszenarien vorbereitet. In dem Zusammenhang lobte Matthias Fried die gute Zusammenarbeit mit der Firma BICO, die an ihrem hohen Firmengebäude jederzeit Übungen mit der großen Schiebeleiter ermöglicht. Zusätzliche Übungen, eine davon im Brandübungstainer der EnBW und in der Atemschutzstrecke in Heilbronn absolvierten die Atemschutzgeräteträger. Neun Kräfte besuchten Lehrgänge in technischer Hilfeleistung, für Funker und Ma-

schinisten. Mit dem Besuch der Übungen ist der Kommandant größtenteils zufrieden. Ein paar wenigen Kameraden empfahl Fried allerdings den regelmäßigen Blick ins Amtsblatt und sich den Dienstplan anzuschauen. Bei allen Übungen anwesend waren Julia Issler, Heiko Schwetz und Gerhard Stuber.

Im vergangenen Jahr wurden alle Aktiven mit der neuen Einsatzkleidung ausgerüstet. Rund 32.000 Euro hat dies die Gemeinde gekostet. Dafür dankte der Kommandant dem Gemeinderat ausdrücklich. Im neuen Jahr sind außer den schon geplanten neuen digitalen Funkalarmempfängern keine großen Anschaffungen bei der Feuerwehr geplant, sagte Matthias Fried. Trotz ausreichender Mannschaftsstärke, die im neuen Jahr mit der Übernahme von fünf Nachwuchskräften aus der Jugendfeuerwehr sogar noch besser wird, bereitet Matthias Fried die Tagesverfügbarkeit nach wie vor Kopfzerbrechen. In dem Punkt hofft er auf die Nachwuchskräfte und vor allem auf die interkommunale Zusammenarbeit. „Die Kontakte mit den Nachbarwehren sind sehr gut“, ist der Kommandant optimistisch. Optimismus verbreitet auch der Bericht der Kassenverwalterin. Dank Frosch- und Schneckenfest hatte Elke Stengel im vergangenen Jahr deutlich mehr Geld eingenommen als ausgegeben wurde. Markus Rösinger und Udo Schaible bescheinigten danach in ihrem Revisionsbericht der Kassenverwalterin eine „einwandfrei und ordentlich geführte Kasse“. Alle Geschehnisse bei der Feuerwehr im vergangenen Jahr, sowohl die Dienstlichen wie auch die Gesellschaftlichen, ließ zuvor Schriftführer Michael Stuber noch einmal Revue passieren. Ehrenkommandant Helmut Böckle schilderte in schon gewohnt humorvoller Art die Aktivitäten der Altersabteilung. Immerhin sieben Mal haben sich die „Feuerwehr-Rentner“ zu diversen Ausflügen und zur Kameradschaftspflege im vergangenen Jahr getroffen. Außerdem ist diese Truppe immer auch bereit, die Aktiven bei der Durchführung von Festen zu unterstützen, lobte sie Kommandant Matthias Fried.

Über das Geschehen bei der Jugendfeuerwehr berichtete Steffen Mehl, dass sich die 19 Jungs

und sechs Mädchen im vergangenen zu 25 Übungsdiensten getroffen hätten. Dabei wurden ihnen nicht nur Feuerwehr-Grundkenntnisse gelehrt, sondern auch Spaß und Spiel intensiv gepflegt. Der Feuerwehrnachwuchs war nicht nur fleißig beim Frosch- und Schneckenfest, sondern bereitete auch den Kindern der Ferienwoche wieder einen sehr nassen und genauso spaßigen Abend im Zeltlager. Höhepunkt im Jugendfeuerwehrjahr war einmal mehr wieder die Alarmnacht. Dabei absolvieren die Kinder einen 24-Stundendienst mit allerlei Einsätzen und Selbstverpflegung, schilderte der stellvertretende Jugendwart. Im Namen des beruflich verhinderten Jugendfeuerwehrwartes Timo Kirschner bedankte sich Steffen Mehl ganz besonders auch bei den Betreuern für ihr stets großes Engagement. Zum Jahreswechsel gab es eine Veränderung in der Jugendfeuerwehrrführung. Sowohl Timo Kirschner wie auch

Steffen Mehl mussten aus beruflichen Gründen ihre Ämter zur Verfügung stellen. Neuer Jugendfeuerwehrwart ist jetzt Markus Stuber. Seine Stellvertreterin ist Julia Issler.

„Bei der Feuerwehr wird gute Arbeit geleistet“, lobte Bürgermeister Dieter Böhringer die Feuerwehrangehörigen und dankte ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, für die geleistete Arbeit. Böhringer betonte, dass das Geld für die neue Einsatzkleidung und für die neuen Funkalarmempfänger „gut angelegt ist“. Eine gute Ausrüstung sei nun mal das A und O für die Einsatzkräfte. Ganz besonders freute sich das Gemeindeoberhaupt über die Jugendabteilung und das Engagement der Betreuer.

Einen aktuellen Sachstandsbericht zur Einführung der digitalen Alarmierung und des digitalen Sprechfunks gab abschließend dann noch Kreisbrandmeister Uwe Vogel der versammelten Feuerwehrmannschaft. wst



Nach erfolgreicher Absolvierung der geforderten Lehrgänge und entsprechender Dienstzeit konnte Kommandant Matthias Fried (rechts) bei der Hauptversammlung der Feuerwehr zwei Beförderungen aussprechen: Andreas Mächtle (links) vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Feuerwehranwärterin Julia Issler zur Feuerwehrfrau. Mit David Bezner, Dennis Späth, Marlon Fried, Aron Bienge und Nico Haußmann (v. r. n. l.) stellte der Kommandant fünf Nachwuchskräfte aus der Jugendabteilung vor, die jetzt in die Reihen der Aktiven aufgenommen werden. wst

## Ferienwoche 2010

Hinsichtlich der Ferienplanung 2010 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen in der Zeit vom **02.08. bis 06.08.2010** durchgeführt wird.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

## Beratung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung in Rentenangelegenheiten

Immer wieder kann man feststellen, dass es in der Bevölkerung offensichtlich nicht bekannt ist, dass die Gemeindeverwaltung beim Ausfül-

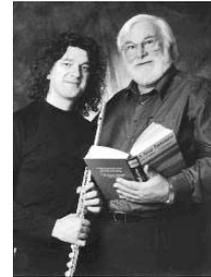
len von Anträgen im Zusammenhang mit Rentenversicherungsangelegenheiten behilflich ist. Die Verwaltung möchte daher nochmals darauf aufmerksam machen, dass auf jedem Rathaus ein Mitarbeiter vorhanden ist (Ortsbehörde), der sich in Rentenangelegenheiten auskennt und für Fragen, z. B. zu Kontenklärungsanträgen oder Kindererziehungszeiten, zur Verfügung steht.

Wer also Post vom Rentenversicherungsträger erhält und entsprechende Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, kann sich gerne an seine Gemeindeverwaltung wenden.

Bei der Gemeinde Pfaffenhofen berät und erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Auskunft in Rentenangelegenheiten.

## Haben Sie sich schon einmal intensiv mit den Passionsgeschichten auseinander gesetzt?

Wir haben es getan und haben dabei interessante Erkenntnisse über uns selbst gewonnen.



### D Johannespassion schwäbisch

Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger

am Donnerstag, 11. Februar, 14.30 Uhr  
Ev. Marienkirche  
Eibensbach

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

## Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

### Sonntag, 31. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

### Montag, 1. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

### Dienstag, 2. Februar

10:00 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Telefon 07046/881229)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

### Mittwoch, 3. Februar

9:30 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.  
11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Telefon 936473)

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)

### Donnerstag, 4. Februar

20:00 Uhr Posaunenchor  
20:00 Uhr Glaubenskurs

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

### Valentinswoche

In der Woche vor dem Valentinstag (10. bis 13. Februar) werden wir das Thema Liebe, Ehe und Beziehung aufnehmen und dazu einige Veranstaltungen anbieten. Ein Flyer zu den Veranstaltungen liegt im Rathaus, in den Geschäften, in der Mediothek und in der Kirche aus. Alle (Ehe)Paare sind herzlich eingeladen.

### Vorankündigung

#### Gemeinde-Café

Am 7. Februar 2010 laden wir Sie herzlich ein, den Sonntagnachmittag in gemütlicher Runde



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Kor. 9,24-27

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.* Daniel 9,18

Wochenlied: *„Es ist das Heil uns kommen her“* (342 EG)

## Allg. kirchliche Nachrichten

### „... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang im Schnee auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse

Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen. Am Sonntag, 31.01.2010, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie zur Kirchenführung um 15 Uhr herzlich ein.

bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Ganz zwanglos können Sie zu Gesprächen und Austausch verweilen – einfach dem Alleinsein oder Einerlei zu Hause entfliehen. Auch als ganze Familie sind Sie herzlich eingeladen!

Am Sonntag, 7. Februar 2010, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14

#### Zur Information

#### Haushaltsplan und Rechnungsabschluss

Der Haushaltsplan 2010 und der Rechnungsabschluss 2008 liegen in der Zeit von Freitag, 29. Januar, bis Mittwoch, 10. Februar 2010, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

### Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;  
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;  
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080  
Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim, anschl. Essen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen

#### Sonntag, 31. Januar

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg  
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim (Der Bus fährt)

#### Dienstag, 2. Februar

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim  
19.30 Uhr KGR-Sitzung im Leonhardsraum, Brucknerweg 4

#### Mittwoch, 3. Februar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28  
20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, am selben Ort

#### Frauen begegnen sich ...

Das Team von „Frauen begegnen sich ...“ lädt alle interessierten Frauen zu einer Führung durchs Haus der Kirche (Heinrich-Fries-Haus) am Montag, 8. Februar, ganz herzlich ein. Wir erfahren etwas über die kirchlichen Dienste, die im Haus angesiedelt sind, anschließend gibt es auch Kaffee. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren am Gemeindehaus in Brackenheim, Heuchelbergstr. 28, um 13.50 Uhr los. Damit wir kalkulieren können, bitten wir um eine Anmeldung bis Freitag, 5. Februar. Tel. 07135/5304 oder E-Mail: [pfarre@christuskoenigbrackenheim.de](mailto:pfarre@christuskoenigbrackenheim.de)  
„... immer wieder sonntags“

Das Jugendhaus auf dem Michaelsberg bietet sonntags wieder Kaffee und Kuchen und Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den „Allgemeinen kirchlichen Nachrichten“

#### Veranstaltungsreihe „Lebensbrüche“

Wer hört und liest nicht gern Erfolgsgeschichten. Wir brauchen sie, um uns an ihnen freuen und gegebenenfalls aufrichten zu können. Die Wirklichkeit konfrontiert uns aber auch mit Misserfolg, Scheitern und unterschiedlichsten persönlichen Lebenskrisen. In solchen Lebensbrüchen drängen sich Fragen nach Sinn und Werten auf.

Wir haben Menschen als Gesprächspartner eingeladen, die selbst Lebensbrüche erlebt und durchlebt haben und nach deren Verarbeitung, mit Mut und Elan gestärkt, neue Herausforderungen angenommen haben. Mit ihnen suchen wir den Dialog.

Wir wollen Sie neugierig machen, diese Menschen und ihre Geschichte in lockerer Gesprächsform (vergleichbar mit einer Talkshow) kennen zu lernen.

Am Montag, 8. Februar 2010, 18.00 Uhr, setzen wir unsere Reihe fort mit Bruder Longinus Beha OSB\*. Er war Zeitsoldat mit Einsätzen in Mazedonien und Afghanistan und ist 2004 ins Benediktinerkloster Beuron eingetreten.

Ort: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13 in Heilbronn.

Im Eintrittspreis von 4,50 € sind alkoholfreie Cocktails und Fingerfood inklusive. Sie erhalten die Eintrittskarten an der Abendkasse oder im K-PUNKT Heilbronn, Heinrich-Fries-Haus. Gerne reservieren wir Karten – telefonisch in der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung, Tel. 07131/89809101 – oder online unter [www.kpunkt-hn.de/lebensbrueche](http://www.kpunkt-hn.de/lebensbrueche).

Buchtipp: Bruder Longinus Beha und Gerald Drews – Ab morgen Mönch. Ein Afghanistan-soldat geht ins Kloster.

### Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

#### Freitag, 29. Januar

17.00 Uhr Power Kids  
Kontakt: Ramona Schmiederer, Tel. 07135/936332  
20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA  
Kontakt: Martin Schard, Tel. 07135/13831

#### Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
Kontakt: Tobias Weber, Tel. 07262/2087082  
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim  
Kontakt: Ramona Schmiederer, Tel. 07135/936332

#### Sonntag, 31. Januar

9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Kinderstunde

#### Mittwoch, 3. Februar

14.30 – Kirchlicher Unterricht in Botenheim  
16.00 Uhr

### Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdÖR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. (07135) 2788 und 13521

#### Freitag, 29. Januar

17.30 Uhr– Royal Rangers Stammtreff, Jungen  
19.30 Uhr und Mädchen ab 9 Jahren

#### Samstag, 30. Januar

ab 18.00 Uhr Teenie-Treff

#### Sonntag, 31. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

#### Dienstag, 2. Februar

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

### Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

#### Freitag, 29. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Sonntag, 31. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

#### Montag, 1. Februar

19.30 Uhr Probe des Beerdigungschores

#### Dienstag, 2. Februar

17.30 Uhr Jungeschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

#### Mittwoch, 3. Februar

kein Krabbelkreis mangels Beteiligung  
Bei Interesse bitte bei Claudia Xander melden, Telefon 964914.

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeinderaum der Marienkirche Eibensbach „Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)

20.00 Uhr

Donnerstag, 4. Februar

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum „Wer war Mutter Teresa“

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

#### Vorschau:

#### Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im evang. Gemeindehaus Frauenzimmern „Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)

#### Donnerstag, 11. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche „D Johannespassion schwäbisch“  
Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger

### Evang. Kirchengemeinden

### Eibensbach und Frauenzimmern:

**VERÄNDERUNG**  
Wie wir uns selbst treu bleiben,  
wenn alles anders kommt

**Bibelabende**  
Veranstaltet von den ev.  
Kirchengemeinden  
Eibensbach und Frauenzimmern

**Mittwoch, 3. Februar 2010**  
„Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)  
20.00 Uhr, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

**Montag, 8. Februar 2010**  
„Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)  
20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Frauenzimmern

Infos bei Pfr. Clemens Grauer  
Ev. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach  
Tel. 07135/5371

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

### Freitag, 29. Januar

17.00 bis 18.30 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen: Jungscharen für Mädchen und Jungs (1. + 2. Klasse) heute: wir backen Waffeln  
Jungscharen für Mädchen und Jungs (3. bis 5. Klasse) heute: Geländespiel

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

### Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Kinderkirchfrühstück im Gemeindehaus  
Wir sehen uns den Videofilm vom Weihnachtsmusical an (Ende ca. 11.30 Uhr)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

### Mittwoch, 3. Februar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeinderaum der Marienkirche „Krumme Touren“ (1. Mose 27, 1-41)

### Donnerstag, 4. Februar

19.30 Uhr Frauenkreis im Evang. Gemeindehaus „Mutter Theresa“

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

### Vorschau:

#### Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus

Beginnen Sie den Tag entspannt mit netten Menschen und einem leckeren Frühstück, das unser Frühstücksteam zubereitet.

#### Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im evang. Gemeindehaus „Riskante Begegnung“ (1. Mose 33, 1-33)

#### Donnerstag, 11. Februar

14.10 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum Seniorenkreis in Eibensbach

14.30 Uhr Seniorenkreis in der Marienkirche Eibensbach „D Johannespassion schwäbisch“ Pfarrer Rudolf Paul liest die Passionsgeschichte nach Johannes aus seiner „Bibel für Schwoba“ im musikalischen Dialog mit dem bekannten Flötisten Roland Geiger

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

### Freitag, 29. Januar

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir erkunden Kamerun

### Samstag, 30. Januar

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Manfred und Else Hörnle

### Sonntag, 31. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit integriertem Abendmahl (Einzelkelche, auch alkoholfrei) und unserem Kirchenchor, Predigt: Wisst ihr nicht, dass die, die in der Kampfbahn laufen, die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. (1. Kor. 9, 24-27), Lieder: 155 1-4/Psalm 31/333 1-6/229 1-3/616 1-3+6

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

14.00 Uhr Abenteuer Jakobsweg mit Karl Biederstädt

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

### Montag, 1. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

### Dienstag, 2. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Frauenkreis

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

16.00 Uhr Jungscharen „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

### Mittwoch, 3. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

### Donnerstag, 4. Februar

7.30 – Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPoint – Es duftet

### Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

### Goldene Hochzeit

Dankbar denken wir an 5 Jahrzehnte, die Gott unser Jubelpaar Manfred und Else Hörnle in allen Lebenslagen begleitet hat, gratulieren von ganzem Herzen zur goldenen Hochzeit, und erbitten für die beiden und uns alle das unerschütterliche Vertrauen, dass alle Zukunft fest in den Händen des Himmlischen Vaters aufgehoben ist.

### Abenteuer Jakobsweg

Wegen großer Nachfrage schildert unser Karl Biederstädt am 31. Januar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus nochmals seine Erlebnisse und Eindrücke auf dem Jakobsweg. Höhepunkt war das Jakobusfest am 25. Juli 2009 in Santiago de Compostela. Anschließend pilgerte er weiter zum Atlantik zum Cap Finisterre und Muxia – dem Ende der Welt. Ein Imbiss und Getränke werden gereicht.

### Gottesdienst MITEinander

Schon jetzt wollen wir Sie einladen zum nächsten Gottesdienst MITEinander am 7. Februar. Die Konfirmanden werden ihn gemeinsam mit einigen Jugendmitarbeitern vorbereiten und gestalten. Lassen Sie sich überraschen, was sie sich für Sie ausgedacht haben.

### Achtung Nummernvergabe

Der 10. Baby- und Kindersachenbasar unserer Krabbelgruppe rückt näher. Er findet am 7. März 2010 im Gemeindehaus statt. Die Artikel werden auf Kommissionsbasis von uns entgegen genommen und nach Art und Größe sortiert zum Verkauf angeboten.

Verkauft werden Frühjahr-/Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Die Nummernvergabe für den Basar erfolgt am 10. Februar zwischen 14 und 15 Uhr unter der Telefonnummer 07046/363033 oder 07046/880002.

Wenn Sie Interesse am Verkaufen von Baby- und Kindersachen haben, melden Sie sich einfach für eine Verkaufsnummer.

## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

### Veränderung durch die Zusammenlegung der Pfarrstellen

Auf Grund der Zusammenlegung der Pfarrstellen Pfaffenhofen und Weiler werden sich zukünftig folgende Änderungen für die Kirchengemeinden ergeben:

Am ersten Sonntag im Monat werden die Gottesdienstzeiten in Pfaffenhofen und Weiler getauscht, d. h. der Gottesdienst in Pfaffenhofen beginnt bereits um 9.30 Uhr und in Weiler erst um 10.30 Uhr. Dadurch hat Pfarrer Wendnagel nach dem Gottesdienst noch Zeit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Der erste Gottesdienst mit diesen Zeiten findet am 7. März statt.

Die Geburtstagsbesuche können von Herrn Wendnagel nur noch an runden Geburtstagen wahrgenommen werden. Die restlichen Besuche übernimmt der Besuchsdienst.

Die Sprechstunden in den jeweiligen Orten teilen sich zukünftig wie folgt auf:

Pfaffenhofen dienstagnachmittags von 14 – 16 Uhr im Pfarrhaus und von 16.05 bis 17 Uhr dann im Gemeindehaus in Weiler.

In besonderen Situationen steht Pfarrer Wendnagel allen Gemeindegliedern in Pfaffenhofen und Weiler gerne weiterhin jederzeit persönlich zur Verfügung. Sie brauchen sich nur freimütig mit ihm in Verbindung zu setzen (Tel.: 2103).

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

### Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Predigt: Wisst ihr nicht, dass die, die in der Kampfbahn laufen, die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. (1. Kor 9, 24-27), Lieder: 155 1-4/Psalm 31/333 1-6/639 1-3/616 1-3+6

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Montag, 1. Februar

16.15 Uhr Jungscharen

20.00 Uhr Frauenkreis

### Dienstag, 2. Februar

16.05 – Sprechstunde mit Pfarrer Wendnagel im Gemeindehaus

### Mittwoch, 3. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

**Altglas ist Rohstoff**

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 3. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Familienpatenrunde: „Grenzen setzen ...“

„... in der Erziehung!“ Ganz herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung, bei uns mal unverbindlich zu schnuppern. Sie findet statt am Donnerstag, 4. Februar um 15.00 Uhr im Diakoniehause in Brackenheim. Birgit Bißmaier, Studentin der Sozialen Arbeit, wird als Referentin auf die lebhaften Begegnungen mit Kindern gut eingehen, in denen ein klarer Blick gefragt ist. Der Austausch wird dabei nicht zu kurz kommen. Gefördert wird das Projekt Familienpaten vom Diakoniefond der Ev. Kirchengemeinde Brackenheim, der Heilbronner Stimme Aktion „Menschen in Not“ sowie dem Lions Club Güglingen – Zabergäu.

Interessierte Menschen erhalten auch gerne ein Informationsgespräch mit Ansprechpartnerin Ute Neuschwander, Dipl. Sozialpädagogin (FH). Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0. Herzlich willkommen!

### Diakonie Heilbronn

#### Reisetreff der Diakonie im Kaufhof Dinea

Nicht alle Reisefreunde fanden sofort den diesjährigen Reisetreff der Diakonie im Kaufhof, weil man dort nicht unbedingt die Diakonie vermutet. Aber eine große Leinwand mit Reisebildern und viele Tische mit ins Gespräch vertieften Menschen vermittelten schnell den Eindruck einer Reisebörse, zu der die Diakonie am 21. Januar eingeladen hatte. Viele Interessierte verschafften sich bei diesem Reisetreff einen ersten Überblick über die angebotenen Reisen. Die anwesenden Reiseleiter beantworteten gerne die Fragen der Reise-Interessenten. Unter dem bekannten Motto „Gemeinsam statt einsam“ stehen 26 Angebote an Aktiv- und Gesundheitsreisen, Seniorenfreizeiten, Studien- und Begegnungs- und Städtereisen von der Ostsee bis zum Mittelmeer auf dem Programm. Das vollständige Reiseprogramm mit den Terminen für die Reisetreffs zu den einzelnen Reisen gibt es in der Geschäftsstelle der Diakonie Heilbronn, Schellengasse 7 – 9 und bei allen Evangelischen Pfarrämtern. Nähere Informationen: Diakonisches Werk Heilbronn, Susanne Schilpp, Telefon 07131-964432.

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Sollten Christen den Sabbat halten?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Uns als Diener Gottes durch gute Umgangsformen auszeichnen.

Donnerstag, 4. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 16: Halte dem Teufel und seinen Machenschaften stand.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Richter 8 bis 10. • Erleiden die Bösen eine ewige Strafe? • Warum ist es nützlich, die Wahrheit über den Tod zu kennen?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de).

## SCHULE UND VOLKSBILDUNG

### Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen  
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

#### Rückblick der Naturtage

In der Zeit von November bis Dezember 2009 war jede Gruppe des Gottlieb Luz Kindergartens kontinuierlich 2 Tage alle 2 Wochen in der Natur, Richtung Bannholz. Mit viel Planung, Organisation und Vorbereitung stürzten wir uns, oft bei schlechtem Wetter ins Naturvergnügen. Wir hatten Regen, Wind, Schnee und manchmal sogar Sonne. Aber mit dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ gelang es, jede Wetterlage anzunehmen. Das war Natur pur, sogar im Regen hatten wir Spaß. Die Natur als zusätzlichen „Förderraum“ anzubieten hat sich bewährt. Die Kinder entdeckten sie mit Neugier und Spaß.



Hierzu ein paar Erlebnisbeispiele:

- Regenwürmer wurden vor dem Ertrinken gerettet. Manches Mal musste man bestehendes Ekelgefühl dazu überwinden. Das war ganz schön mutig. Leider kam für manches Würmchen unsere Hilfe zu spät.
- Keine Pfütze blieb unerforscht. Die verschiedenen Tiefen wurden durch kräftiges Hineinspringen gemessen. Manche Pfützen waren tiefer als der Gummistiefel hoch, aber es gab zum Glück auch Umziehkleidung.
- Im gefrorenen Zustand spritzt die Pfütze nicht. Na so was! Bricht das Eis, wenn ich springe oder rutsche ich aus? Das war die spannende Frage.
- Die Aufmerksamkeit war ganz schön gefragt, als die Wege so glatt waren.
- Alle Beteiligten lernten das wärmende Feuer in unseren Unterkünften sehr zu schätzen.

– Die Natur bot so viele Impulse, dass von den Kindern folgende Gedanken ausgesprochen wurden: Wohin gehen alle Blätter? Wann ist ein Baum erwachsen? Schau mal die Bäume tanzen für uns im Wind! Zu welchem Tier wohl der gefundene Schädel gehört? Wie ist es gestorben? War es vielleicht der Wolf?

– Das Spiel wie Fange, Faul-Ei, Vater-Mutter-Kind, Waldpost und vieles mehr kam nicht zu kurz.

– Es wurde gesucht, entdeckt, gesammelt und vieles dann kreativ mit Schnüren zusammengebunden. So entstand übrigens die Weihnachtsgeschenkidee für die Eltern.

Wir danken allen Eltern, die uns bei dem Rücktransport der Kinder unterstützten. Schön, dass viele Mamas mitgegangen sind um am Naturerlebnis teilzuhaben. Ein Dankeschön geht auch an Fam. Döbler, Jesser, Würtz, Küstner und Hr. Heinz, die uns den Unterschlupf in Wengertshäuschen und Bauwagen ermöglichten. Auf weitere Entdeckungsreisen freuen sich die Erzieherinnen vom ev. Kindergarten Gottlieb Luz

#### Herzlichen Dank an die KSK

Gerne haben wir die Geldspende der Sparkassenstiftung „Jugend, soziale Aufgaben und Naturschutz“ für die Kindergartenarbeit entgegengenommen.

Wir werden diese in den nächsten Wochen in die Bildungs- und Projektarbeit unserer Einrichtung einfließen lassen.



Im Namen der Kinder: der Elternbeirat und die Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Gottlieb Luz

### Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern am Dienstag, 2. März 2010

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, demnächst steht für alle Viertklässler eine wichtige Schullaufbahnentscheidung an. Um diese etwas zu erleichtern, bieten alle weiterführenden Schulen des gesamten Zabergäus Informationsveranstaltungen im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ an. Lehrkräfte und Schulleitungen der Hauptschulen, der Realschule sowie des Zabergäu-Gymnasiums stehen zu Beratungsgesprächen zur Verfügung, möchten Hilfen und Orientierung geben.

Bitte merken Sie sich am Dienstag, 2. März 2010, folgende Termine vor:

**Zabergäu-Gymnasium Brackenheim:**

11:00 – 12:30 Uhr für die Grundschulen der Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld.

**Realschule Güglingen:**

09:15 – 10:30 Uhr

**Katharina-Kepler-Schule Güglingen:**

07:30 – 09:00 Uhr

**Katharina-Kepler-Schule**



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

**Neujahrsturnen**

Skispringen, Schneeballwerfen und Eismeer überqueren waren unter anderem am Montag, 18.01., beim Neujahrsturnen der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 3 der Katharina-Kepler-Schule angesagt.



Der Sportlehrer Gregor Hautzinger plante diesen Vormittag und führte ihn unter Mithilfe von Schülerinnen und Schülern der Klassen 8a und 8b durch. Die „Großen“ hatten dabei viel zu tun. Sie mussten den „Kleinen“ beispielsweise zeigen, wie man auf Skiern gleitet und eine Gletscherspalte, die sich zwischen den Holmen eines Barrens aufat, überquert. Ein Slalomrennen wurde im Kasten-Bob gefahren und an den Ringen hängend wurden Schneebälle mit den Füßen weit geworfen. Hilfestellung war ebenfalls an den verschiedenen Stationen gefragt. Die Achtklässler kamen ihren Aufgaben mit großem Verantwortungsbewusstsein nach.



Blicke man in die Gesichter der Kinder, sah man, sowohl bei den Turnerinnen und Turnern als auch bei den Betreuerinnen und Betreuern, dass sie mit Begeisterung und Freude bei der Sache waren.

**Unser Kind kommt in die Schule**

Unter diesem Motto stand der Elternabend, der am Donnerstag, dem 21. Januar 2010, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule durchgeführt wurde. Die Konrektorin Dr. Annegret Doll konnte an diesem Abend rund 60 Eltern sowie Erzieherinnen der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Güglingen begrüßen.

Der Abend begann mit einem Vortrag von Marion Broderix, Ergotherapeutin aus Brackenheim. Sie ging auf grobmotorische und feinmotorische Fähigkeiten der künftigen Erstklässler und auf deren sozialen Kompetenzen ein. Sie führte aus, was die Kinder können sollten, wenn sie in die Schule kommen und wie sie bis zu diesem Zeitpunkt gefördert werden können. Anschließend beantworteten die Konrektorin und Christiane Kurz, Kooperationslehrerin der Schule, Fragen der Eltern. Ute Falk, Klassenlehrerin der Klasse 1b, und Wolfgang Thumm, Klassenlehrer der Klasse 1a, zeigten an einzelnen Beispielen auf, was auf die Kinder in der Schule zukommt.

Deutlich wurde in allen Beiträgen, dass das Vertrauen in das Kind und die lobende Unterstützung des Kindes wesentliche Elemente für den gelungenen Start in das Schulleben sind. Nun bleibt noch genügend Zeit, die Kinder zu beobachten und zu unterstützen, bevor es am 17. September 2010 zum ersten Mal heißt: Den Ranzen packen, um in die Schule zu gehen.

**Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu**



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)



Das Frühjahrsprogramm der VHS Unterland ist da und liegt wieder überall an den gewohnten Verteilerstellen aus.

Bitte besorgen Sie sich das Programmheft, informieren Sie sich, und melden Sie sich umgehend an. Das neue Semester beginnt am 22. Februar.

Noch im Herbstsemester findet der allseits bekannte und beliebte Flohmarkt „Alles für das Kind“ statt.

Leitung: Elke Kümmerle, Samstag, 06.02.2010, 09:00 Uhr, Ort: Realschule Güglingen, Foyer Umstandskleidung, Babysachen, Kinderkleidung in jeder Größe, Spielzeug, etc Wir laden Sie ein zum Kaufen, Tauschen und Verkaufen Ihrer Kindersachen.

Eröffnen Sie einen Stand oder schauen Sie einfach vorbei! Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an unter Telefon 07046/7666.

Bitte mitbringen: Tapeziertisch  
Anmeldenummer 11701.oz, € 7,00 ab 10 TN

**Hier eine Übersicht über die im Februar und März beginnenden Kurse:**

Veranstaltungsliste der VHS Unterland im Oberen Zabergäu

In der folgenden Kurzübersicht finden Sie die Kursangebote der VHS Unterland Oberes Zabergäu für Februar und März.

Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de).

**Februar 2010**

101.20510.oz Eine Entdeckungsreise mit dem Bleistift: Sehen lernen, Zeichnen lernen für Jugendliche

Mi, 17.02., 14.00-16.30 Uhr, 2-mal, € 14,-

101.20813.oz Gitarre Aufbaukurs I für Erwachsene und Jugendliche

Mo, 22.02., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 69,-

101.30145.oz Yoga mit Elementen aus Pilates

Mo, 22.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30146.oz Yoga für Kinder für Kinder ab 7 Jahren

Mo, 22.02., 18.00-18.45 Uhr, 10-mal, € 20,-

101.30250.oz Bodyforming

Mo, 22.02., 19.30-20.30 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30270.oz Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Mo, 22.02., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.40665.oz English Conversation B1

Keep up your English

Mo, 22.02., 18.00-19.30 Uhr, 12-mal, € 58,-

101.40825.oz Französisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger/-innen

Mo, 22.02., 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42210.oz Spanisch A1.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 18.00-19.30 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42211.oz Spanisch A1.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 20.00-21.30 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42225.oz Spanisch A2.2 Folgekurs

Mo, 22.02., 18.30-20.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.42226.oz Spanisch Grundstufe A2.2 ohne Eile

Mo, 22.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-

101.20814.oz Gitarre Aufbaukurs V für Erwachsene und Jugendliche

Sa, 23.10., 18.30-19.30 Uhr, 15-mal, € 69,-

101.20870.oz Folk4Fun – die VHSakustikband

Di, 23.02., 19.30-21.00 Uhr, 16-mal, € 77,-

101.30150.oz Qi Gong

Di, 23.02., 17.45-19.00 Uhr, 12-mal, € 48,-

101.30205.oz Pilates Mattentraining

Di, 23.02., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30206.oz Pilates Mattentraining für Fortgeschrittene

Di, 23.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30220.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer am Vormittag in Frauenzimmern

Di, 23.02., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.30221.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Di, 23.02., 18.00-19.00 Uhr, 15-mal, € 48,-

101.20625.oz Töpfern für Ostern für Kinder ab der 1. Klasse

Mi, 24.02., 16.00-18.00 Uhr, 4-mal, € 27,-

101.20980.oz Tänzerische Früherziehung I für Kinder von 4 bis 5 Jahren

Mi, 24.02., 15.00-15.45 Uhr, 18-mal, € 35,-

101.20981.oz Tänzerische Früherziehung II für Kinder von 4 bis 5 Jahren

Mi, 24.02., 15.45-16.30 Uhr, 18-mal, € 35,-

101.20985.oz Ballett Grundstufe für Kinder ab 6 Jahren

Mi, 24.02., 16.30-17.15 Uhr, 18-mal, € 35,-  
101.20990.oz Ballett Aufbaustufe  
Mi, 24.02., 17.15-18.15 Uhr, 18-mal, € 47,-  
101.30201.oz Gesundheitsgymnastik mit  
Schwerpunkt Wirbelsäule am Vormittag in Frau-  
enzimmern  
Mi, 24.02., 10.00-11.00 Uhr, 17-mal, € 56,-  
101.30207.oz Pilates am Vormittag  
Training in der Kleingruppe  
Mi, 24.02., 09.15-10.15 Uhr, 15-mal, € 69,-  
101.40610.oz Englisch A1.2 Folgekurs  
Mi, 24.02., 19.00-20.30 Uhr, 15-mal, € 72,-  
101.40965.oz Italienisch Konversation  
B1 Lektüre  
Mi, 24.02., 10.10-11.40 Uhr, 15-mal, € 104,-  
101.40966.oz Italienisch Konversation  
B1  
Mi, 24.02., 19.00-20.30 Uhr, 8-mal, € 56,-  
101.30222.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen  
und Männer am Vormittag in Frauenzimmern  
Do, 25.02., 09.00-10.00 Uhr, 15-mal, € 48,-  
101.30223.oz Wirbelsäulengymnastik für Frauen  
und Männer in Leonbronn  
Do, 25.02., 20.00-21.00 Uhr, 15-mal, € 48,-  
101.30255.oz Problemzonen-gymnastik in Zaber-  
feld  
Do, 25.02., 19.00-20.00 Uhr, 15-mal, € 48,-  
101.40630.oz Englisch B1 ohne Eile  
Do, 25.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-  
101.40910.oz Italienisch A1.2 auch für Wieder-  
einsteiger/-innen – Folgekurs  
Do, 25.02., 19.30-21.00 Uhr, 15-mal, € 72,-  
**März 2010**  
101.10780.oz Fitness im Kopf  
Anfängerkurs  
Mo, 01.03., 10.00-11.30 Uhr, 4-mal, € 28,-  
101.10634.oz Englisch  
Vorbereitungskurs auf die Realschul-Ab-  
schlussprüfung  
Di, 02.03., 16.00-17.30 Uhr, 5-mal, € 39,-  
101.20875.oz Folk4Fun & Dance4Joy  
Folk-Tanz mit Live Musik  
Di, 02.03., 19.30-20.30 Uhr, 8-mal, € 27,-  
101.30251.oz Bodyforming  
Di, 02.03., 19.00-20.00 Uhr, 17-mal, € 56,-  
101.40690.oz Spielerisch Englisch lernen für  
Kindergartenkinder ab 4 Jahren  
Mi, 03.03., 08.30-09.15 Uhr, 15-mal, € 29,-  
101.10050.oz VHS-Akademie im Zabergäu am  
Donnerstag  
Do, 04.03., 08.30-11.45 Uhr, 13-mal, € 169,-  
101.30130.oz Hatha-Yoga in Güglingen  
Di, 09.03., 19.15-20.30 Uhr, 12-mal, € 48,-  
101.30131.oz Hatha-Yoga in Güglingen  
Di, 09.03., 20.40-21.55 Uhr, 12-mal, € 48,-  
101.10051.oz VHS-Akademie im Zabergäu am  
Mittwoch  
Mi, 10.03., 08.30-11.45 Uhr, 13-mal, € 169,-  
101.20150.oz Vom Spurensuchen und Fährten-  
lesen Wege zum autobiographischen Schreiben  
Do, 11.03., 19.15-21.30 Uhr, 2-mal, € 45,-  
101.21400.oz Die Nähwerkstatt für Anfänger  
und Fortgeschrittene  
Do, 11.03., 18.00-21.00 Uhr, 4-mal, € 77,-  
101.10675.oz Dinieren mit Manieren für Kinder  
von 9 bis 13 Jahren  
Fr, 12.03., 17.00-20.00 Uhr, 1-mal, € 23,-  
101.20590.oz Kalligraphie für Einsteiger und  
Fortgeschrittene  
Fr, 12.03., 19.30-21.00 Uhr, 7-mal, € 49,-  
101.10671.oz Zaubern Workshop für Kinder der  
4. Grundschulklasse  
Mi, 17.03., 14.00-14.45 Uhr, 1-mal, € 2,-  
101.10672.oz Jonglieren Workshop für Kinder  
der 4. Grundschulklasse

Mi, 17.03., 15.00-15.45 Uhr, 1-mal, € 2,-  
101.10750.oz Die heilende Kraft der Vergebung  
in der Familie  
Ein Beitrag zum Frieden  
Mi, 17.03., 19.30-21.30 Uhr, 1-mal, € 12,-  
101.20925.oz Belly Dance Grundkurs  
Do, 18.03., 18.30-20.00 Uhr, 8-mal, € 56,-  
101.20930.oz Belly Dance Aufbaukurs  
Do, 18.03., 20.00-21.30 Uhr, 8-mal, € 56,-  
101.30275.oz Nordic Walking aber richtig für  
Einsteiger und Fortgeschrittene  
Do, 18.03., 09.00-10.30 Uhr, 6-mal, € 29,-  
101.20842.oz Das Cajon – die Wunderkiste aus  
Peru und Kuba  
Schnupperworkshop für Erwachsene und Ju-  
gendliche ab 12  
Sa, 20.03., 09.30-10.45 Uhr, 1-mal, € 7,-  
101.11410.oz Pferde: Haltung, Wesen und Um-  
gang für Kinder ab 6 Jahren  
Mo, 22.03., 15.00-16.00 Uhr, 8-mal, € 28,-  
101.11202.oz Der elektronische Würfel  
Elektronik für Kinder ab 10 Jahren  
Sa, 27.03., 10.00-13.00 Uhr, 1-mal, € 8,-  
101.10781.oz Gedächtnistraining  
Fitness im Kopf für Fortgeschrittene  
Mo, 29.03., 10.00-11.30 Uhr, 4-mal, € 28,-

### Freie Schule Diefenbach

musisch-praktische Grund-, Haupt- und Real-  
schule

#### Einladung zum Informationsabend

Zu einem Informationsabend an der Freien  
Schule Diefenbach laden wir Sie herzlich ein.  
Die Freie Schule Diefenbach ist eine als Ersatz-  
schule anerkannte private Grund-, Haupt- und  
Realschule mit Abschluss der Mittleren Reife in  
der Klasse 10 und Hauptschulabschluss in  
Klasse 9. Geistige Grundlagen der Pädagogik  
bilden die umfassenden Anregungen, die Rudolf  
Steiner gegeben hat. Sie erweisen sich gerade  
für die heutigen erzieherischen Probleme als  
außerordentlich hilfreich. Besonderes Anliegen  
der Freien Schule Diefenbach ist es, dem einzel-  
nen Schüler dabei zu helfen, sich selbst zu fin-  
den im sozialen Umgehen mit dem anderen.  
Dabei ist das Künstlerische ein tragendes Ele-  
ment. Termin: Dienstag, 09.02.10, 20.00 Uhr  
Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447  
Sternenfels-Diefenbach, Telefon 07043/2801;  
Fax 07043/900525

### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

#### Freie Plätze und neue Kurse in der musikali- schen Frühförderung!

Für folgende Kurse in Lauffen bei Frau Sabine  
Weeber gibt es momentan noch freie Plätze:  
Montag um 15.30 Uhr – „Musikgarten II“ (ab 3  
Jahre), Mittwoch um 10.30 Uhr – „Musikgarten I“  
(ab 2 Jahre). Des Weiteren gibt es ab Mittwoch,  
07.04., um 9.45 Uhr einen neuen Kurs „Baby-  
garten“. Babys ab 3 Monaten (mit 1 Erwachse-  
nen) können in diesem Kurs ihre ersten Erfah-  
rungen mit Musik und musikalischen Impulsen  
unter der fachkundigen Leitung von Frau  
Sabine Weeber sammeln.

#### Neuer Unterrichtstag Gitarre in Lauffen!

Ab Februar bietet unsere Gitarrenlehrerin Frau  
Natalia Fritsch einen neuen Unterrichtstag am  
Hauptplatz unserer Schule an. Immer freitags  
können jetzt Jugendliche und Erwachsene in  
den Fächern E-Gitarre, klassische Gitarre und  
E-Bass Kurse belegen.

### Neue Lehrkraft für Jazz-, Pop- und klassisches Klavier!

Nach den Faschingsferien wird Frau Jana Linke  
aus Heilbronn unsere Klavierabteilung verstät-  
ken. Mit ihr wird erstmals auch eine Ausbildung  
in Jazz- und Rock/Pop-Klavier angeboten. Frau  
Linke hat an der Hochschule für Musik „Franz  
Liszt“ in Weimar Klavier studiert und spielt  
neben Kammermusik-Abenden unter anderem  
auch als Pianistin beim Kabarett „Die Hegel-  
maiers“ in Heilbronn. Anmeldungen sind ab so-  
fort für den Unterrichtstag Freitag in der Mu-  
sikschiule Lauffen möglich.

#### Sie wollen mehr über die Musikschule wissen?

Die Homepage unserer Musikschule hat eine  
erste Überarbeitung erfahren. Schauen Sie doch  
mal vorbei.

Unsere Homepage: [www.lauffen-musikschu-  
le.de](http://www.lauffen-musikschu-<br/>le.de); unsere Telefonnummer 07133/4894,  
unsere Mail-Adresse: [info@lauffen-musik-  
schule.de](mailto:info@lauffen-musik-<br/>schule.de).

### ORNI Schule

#### ORNI Schule lädt zum Vogelkundekurs ein

– jetzt zum zweiten Mal – für Anfänger, Ein-  
steiger und Fortgeschrittene

Anmeldung und weitere Infos: bei Ralf Gram-  
lich, ORNI Schule, Telefon 07267/8383 oder  
[ornischule@web.de](mailto:ornischule@web.de) oder [www.ornischule.de](http://www.ornischule.de)

## PERSÖNLICHES

### Goldene Hochzeit

Am Sonntag, 31. Januar, können Emma und  
Viktor Rembe in der Seestraße 29 in Güglingen  
ein „großes Fest“ feiern – und zwar die 50. Wie-  
derkehr ihres Hochzeitstages. Sie gaben sich in  
Engels in Kasachstan das Ja-Wort und kamen  
1989 nach Güglingen.



Ihre Kinder haben zur goldenen Hochzeit ein  
kleines Gedicht gemacht:

*„Wie schnell vergeht doch Jahr für Jahr,  
jetzt seid ihr schon ein goldnes Paar.*

*Man gratuliert und wünscht euch beiden  
noch lange solche schöne Zeiten“*

Die „Rundschau“ schließt sich diesen Wünschen  
an und gratuliert herzlich zur goldenen Hochzeit.

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Workshop für Existenzgründer

#### Termine im Februar 2010

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsüber-  
nehmer ein überzeugendes Unternehmens-  
konzept?

Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 9. Februar in Heilbronn und Schwäbisch Hall und am 16. Februar in Tauberbischofsheim, jeweils um 17 Uhr. Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/925120 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

## VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Abt. Jugendfußball

##### Jugendfußballer beim TSV-Hallenturnier

Am 30. und 31. Januar ist wieder „Fußball total“ angesagt. Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen hat für Samstag und Sonntag Mannschaften aus der näheren Umgebung zum traditionellen Hallenturnier in die Städtische Sporthalle eingeladen. Jeweils zehn Mannschaften vom Bambini- bis zum D-Junioren-Alter sind dabei und messen im sportlichen Wettstreit ihre Kräfte.

##### C-Jugend

##### Platz 5 beim Hallenturnier des TSV Meimsheim

Licht und Schatten zeigte die C-Jugend bei ihrer Teilnahme bei diesem Hallenturnier. Man verschlief im ersten Spiel den Start komplett und verlor die Auftaktpartie. Gegen die Gastgeber aus Meimsheim I zeigte die Mannschaft dann eine perfekte Leistung und gewann verdient. Gegen die bis dahin sieglosen und harmlosen Cleebronner war man sich wiederum zu sicher und verlor auch dieses Spiel durch unkonzentriertes Agieren. Im Spiel um Platz 5 schlug man dann Lomersheim mit wenig Aufwand.

##### D-Junioren zum Auftakt

Am Samstag, 30. Januar, machen die D-Junioren den Anfang.

Ab 9.00 Uhr stehen sich die Teams vom TSV Botenheim, TSV Nordhausen, SV Leingarten, TSV Kleinsachsenheim und TSV Güglingen I (Gruppe A) sowie SC Oberes Zabergäu, FSV Schwaijern, TV Hausen, SpVgg. Frankenbach und TSV Güglingen II (Gruppe B) in den Gruppenspielen gegenüber.

Die Halbfinal- und Finalspiele werden kurz nach 13 Uhr abgeschlossen sein und mit der Siegerehrung gewürdigt.

##### Bambinis am Samstagmittag

Zehn Bambini-Mannschaften sind dann am Samstag, 30. Januar, ab 13.45 Uhr am Start. Gemeldet haben TSV Pfaffenhofen, Spfr. Lauffen II, SV Freudental, TSV Massenbach und TSV Güglingen I (Gruppe A).

In Gruppe B sind VfL Brackenheim, SGM Stockheim-Botenheim, SC Oberes Zabergäu, Spfr.

Lauffen I und TSV Güglingen II am Start. Wenn alle 24 Spiele absolviert sind, kann man gegen 18.00 Uhr zur Siegerehrung schreiten.

##### E-Junioren am Sonntagmorgen

Weitere zehn Teams im E-Junioren-Alter setzen das Turnier am Sonntag, 31. Januar, ab 9.00 Uhr fort. In Gruppe A treffen SGM Stockheim-Botenheim II, TSV Nordheim, TSV Bönningheim, Friedrichshaller SV und TSV Güglingen I aufeinander. In Gruppe B spielen SGM Stockheim-Botenheim I, TSV Nordhausen, TSV Meimsheim, TV Hausen und TSV Güglingen II. Nach den Halbfinal- und Finalspielen wird kurz nach 13 Uhr die Siegerehrung bei den E-Junioren sein.

##### E-Jugend

Am letzten Samstag nahm unsere E2 beim Hallenturnier des TSV Meimsheim in der Sporthalle in Brackenheim teil. Im ersten Gruppenspiel gegen den FV Löchgau war man das bessere Team, kam aber über ein 0:0-Unentschieden nicht hinaus. Spiel zwei gegen den TSV Meimsheim 2 wurde souverän mit 3:0 gewonnen. Spiel drei gegen den amtierenden Hallenbezirksmeister und späteren Turniersieger Friedrichshaller SV wurde nach großer kämpferischer Leistung mit 0:1 verloren. Um ins kleine Finale einzuziehen musste nun die letzte Begegnung gegen den TV Hausen unbedingt gewonnen werden. Nach einer spannenden Partie gingen wir schließlich mit einem 2:1-Erfolg vom Platz. Gegner im Spiel um Platz drei war der SV Hoffeld. Nach regulärer Spielzeit stand die Partie 1:1-Unentschieden, somit musste das Neun-Meter-Schießen die Entscheidung bringen. Hier zeigten sich die Hoffelder treffsicherer und entschieden die Neun-Meter-Lotterie mit 3:2 für sich. Turniersieger wurde der Friedrichshaller SV der sich im Endspiel gegen Meimsheim 1 mit 7:1 durchsetzte.

##### Rückschau: Am 10. Januar war die E2 beim Turnier des TSV Nordheim zu Gast.

Hier belegte man im Zwölferfeld einen respektablen 6. Platz. Bei diesem Turnier hatten wir es ausschließlich mit Gegner des älteren Jahrgangs zu tun.

##### F-Junioren am Sonntagmittag

Zehn Mannschaften der F-Junioren geben sich am Sonntagnachmittag ab 13.45 Uhr die Ehre. Der SC Oberes Zabergäu, GSV Eibensbach, TV Hausen, SV Sternenfels und TSV Güglingen I sind in Gruppe A dabei. In Gruppe B spielen SG Stetten-Kleingartach, TSV Cleeborn, TSV Güglingen II und TSV Güglingen III. Gegen 18 Uhr sind die Gruppen-, Halbfinal- und Endspiele abgeschlossen und finden mit der Siegerehrung ihr Ende. Die Jugendfußballabteilung des TSV lädt herzlich zu diesen vier Hallenturnieren ein. Das Foyer der städtischen Sporthalle ist wie immer bewirtet.

##### A-Jugend

Wir beginnen am Donnerstag, 28. Januar, um 18.15 Uhr mit der Rückrundenvorbereitung. Eure Trainer

#### Abt. Tischtennis:

##### Jungen U18 Kreisklasse B:

##### TSV Güglingen III – TTC Widdern 6:0

64 Kilometer einfache Fahrt – um dann sang- und klanglos zu verlieren: Die Jungs aus Widdern konnten einem richtig leid tun. Für unsere dritte Jungenmannschaft war das Ergebnis natürlich klasse. Wiederholungen sind natürlich gerne willkommen.

Es siegten Barth/Daub und Grasmik/Yalcin sowie Barth, Daub, Yalcin und Grasmik.

##### Jungen U18 Kreisklasse A:

##### TSV Güglingen II – TTC Heilbronn 6:0

Unsere zweite Jungenmannschaft hat einen Lauf. Zwei deutliche Siege in Folge: Das macht Hunger auf mehr.

Die Punkte erspielten Neubacher/Kulbarts und Kübler/Schmieder im Doppel. Die Einzelpunkte erspielten Neubacher, Kulbarts, Kübler und Schmieder.

##### Jungen U18 Kreisliga 1:

##### TSV Gügl. I – TSG Heilbronn 1845 V 6:3

So langsam geht es für unsere erste Jungenmannschaft in der Tabelle aufwärts. Mit dem aktuellen Drive sollten die Abstiegsplätze bald passé sein. Jetzt nicht nachlassen, Jungs. Gegen Heilbronn fuhren Hermann/Pfanzler im Doppel sowie Hermann, Zipperlein, Kulbarts (2) und Pfanzler im Einzel die Siege ein.

##### Herren Kreisklasse D4:

##### TSV Güglingen III – SV Frauenzimmern IV 7:9

Sch...ade. Im Derby zweier Teams auf ähnlichem Leistungsniveau gab letztendlich die Doppelpunkte der Spieler aus Frauenzimmern den Ausschlag. Nach großem Kampf stand unsere zweite Herrenmannschaft mit leeren Händen da. Da wäre mehr drin gewesen.

Die Punkte steuerten Zipperlein/Neubacher im Doppel plus Alonso (2), Neubacher (2), Barth und Daub bei.

##### Herren Kreisklasse A2:

##### TSV Güglingen I – SV Leingarten II 9:4

Anfangs hui, später dann pfui – so lässt sich die Leistungskurve der ersten Herrenmannschaft im Spiel gegen Leingarten beschreiben. In den Doppeln passt es, man hätte alle drei Einstiegs-matches gewinnen können. Aber die Einzel – ein Drama. Keine Frage, es fehlt ein positives Erlebnis, damit es wieder besser wird.

Gegen Leingarten gewannen Urli/Winkler im Doppel, Harrer und Urli steuerten noch einen Einzelsieg bei. (MW)

#### Abt. Handball

##### Weibliche D-Jugend

Achtung! Mädels Jahrgang 1998 – 2001! Habt ihr Spaß am Sport und Lust auf was Neues? Dann kommt doch am Mittwoch, ab 18:15 Uhr oder am Freitag, ab 17:15 Uhr in die Sporthalle Güglingen (Eingang B) und macht einfach mal bei uns mit!

##### TSV Crailsheim – TSV Güglingen 32:13

Am 10.01.2010 fuhren wir zu unserem ersten Spiel im neuen Jahr nach Crailsheim. Leider mussten wir mit 5 Spielerinnen gegen die vollbesetzten Crailsheimer (13 Spieler) antreten. Doch wir starteten trotzdem motiviert ins Spiel und zeigten wie gewohnt unseren Kampfgeist und Einsatz. Doch wir mussten uns den Crailsheimern geschlagen geben und in die Halbzeit-pause mit 18:7 gehen. Die 2. Halbzeit ließen wir locker angehen, um einfach nur noch Spaß am Spiel zu haben.

Hervorzuheben ist, dass wir trotz der Unterzahl insgesamt 13 Tore geworfen haben, jeder sogar mindestens ein Tor erzielt hat und ohne den Kopf hängen zu lassen spielten. Mädels wir sind stolz auf euch!

Es spielten: Mathea Neuschwander (2), Chiara Ullrich (8), Jennifer Birsan (2), Shanice Seibert (Tor) und Elisa Sonnenwald (1).

##### TSV Biberach – TSV Güglingen 3:25 (2:12)

Zum TSV Biberach fuhren wir am vergangenen Sonntag, leider wieder in Unterzahl. Doch zu unserer Erleichterung waren auch die Biberacher ebenfalls nicht vollzählig. Schnell konn-

ten wir die Biberacher mit unserer sehr gut stehenden Manndeckung aus dem Spiel bringen und so leichte Tore werfen. Halbzeitstand: 2:12. Durch wildes Durchwecheln im Tor bekamen alle Mädels die Chance aufs Tor zu werfen, dies wurde aber leider nicht immer treffsicher genutzt. Endlich konnten wir wieder einmal zeigen was wir alles können und begeisterten so auch unsere Eltern.

Es spielten: Mathea Neuschwander (7), Chiara Ullrich (6), Jennifer Birsan (7), Shanice Seibert (5) und Elisa Sonnenwald.

#### Spielgruppen- und Mini-Training

Für alle bewegungsfreudigen Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren bieten wir freitags von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Städtische Sporthalle „Weinsteige“, Eingang B unser Spielgruppen- und Minitraining an. Im Vordergrund steht hier die Freude an der Bewegung. Für alle weiteren Fragen stehen ihnen die Trainerinnen Keshia Wöhr, Tel. 07135/2289 und Sina Wolschke zur Verfügung. Schaut doch am Freitag einfach in der Halle vorbei. – Maren –

### Abt. Fußball AH

#### AH-Turnier

Am 6.2.2010 veranstalten die „Alten Herren“ des TSV Güglingen ihr schon traditionelles Hallenturnier in der städtischen Sporthalle in Güglingen. Dieses Jahr findet ein U35-Turnier statt, das um 14 Uhr mit den Vorrundenspielen beginnt und um ca. 20.15 Uhr mit dem Spiel um Platz 1 endet. Es nehmen Mannschaften aus Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern, Besigheim, Gemmingen, Kirchhardt, Heilbronn, Sulzfeld, Stuttgart, Nordheim, Massenbachhausen und Elsenz teil. Diese Mannschaften und der TSV Güglingen würden sich über ihren Besuch und Interesse an hoher Fußballkunst freuen. Natürlich ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

#### AH-Sitzung

Wir treffen uns am Do., 28.1., nach dem Training um ca. 21.45 Uhr im Nebenzimmer des Sportheims Weinstein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Abteili

### Auf einen Blick



#### Sportgeschehen im TSV

##### Samstag, 30. Januar

9.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier der D-Junioren  
Städtische Sporthalle Güglingen  
13.00 Uhr Jugendhandball  
TSG Heilbronn – TSV weibl. D-Jugend  
13.00 Uhr Tischtennis  
TSB Horkheim II – TSV-Jungen U 18 II  
13.30 Uhr Jugendhandball  
HCV Staufer Bad Wimpfen – TSV männl. C-Jugend  
13.45 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier der Bambinis  
Städt. Sporthalle Güglingen

18.00 Uhr Tischtennis  
SSV Auenstein II – TSV-Herren I  
TSV-Herren II – TSV Meimsheim III

##### Sonntag, 31. Januar

9.00 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier der E-Junioren  
Städt. Sporthalle Güglingen  
13.45 Uhr Jugendfußball  
Hallenturnier der F-Junioren  
Städt. Sporthalle Güglingen

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Abt. Tischtennis

##### Tischtennis-mini-Meisterschaften am 31. Januar in Frauenzimmern

Die Kleinsten sind zumindest einen Tag lang die Größten: Am 31. Januar um 14:00 Uhr veranstaltet der SVF wieder mini-Meisterschaften im Tischtennis. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von den Sponsoren JOOLA und ARAG. Mitmachen dürfen alle Sport- und Tischtennis-begeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie an offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts- oder Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten, teilgenommen haben und dürfen weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist (oder jünger), dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2010. Nähere Infos erhält man bei Jürgen Staiger unter Tel. 07046/12339.

##### Erfolgreiche Teilnahme an der Qualifikationsrangliste

Am Wochenende fanden die Qualifikationsranglisten der Jugend für die Qualifikationsranglisten zum Schwerpunkt statt.

Dabei waren auch einige Teilnehmer des SVF am Start und zeigten durchweg gute Leistungen. Bei den Jungen U11 konnte Finn Haaf den zweiten Platz in seiner starken Gruppe belegen und sich damit für die Zweitplatziertenrangliste qualifizieren, wo er nochmals eine Qualifikationschance erhält. Bei den Jungen U13 belegte Andre Ott mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis einen guten vierten Platz. Bei den Jungen U14 waren drei Jugendliche des SVF am Start: Lucas Kinner (3. Platz) erreichte auch die Zweitplatziertenrangliste; Yannick Fleischmann (3. Platz) und Tim Fein (5. Platz) konnten leider das Ticket in die nächste Runde nicht lösen. Anders dagegen bei den Jungen U15, wo Louis Staiger bei nur einem Satzverlust überlegener Gruppensieger wurde und sich damit direkt zur Qualifikationsrangliste zum Schwerpunkt qualifizierte. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Leistungen und wünschen Louis, Lucas und Finn viel Erfolg bei den nächsten Aufgaben.

##### Spvgg Oedheim – SVF-Jungen U18-I 2:6

Nach einer sehr starken Vorstellung des gesamten Teams konnte man die Auswärtshürde in Oedheim doch überraschend glatt nehmen und die Punkte mit nach Hause bringen. Über den klaren Erfolg freuten sich Anna-Lena/Hendrik im Doppel, sowie Hendrik 2x, Anna-Lena, Louis und Sebastian je 1x in den Einzeln.

##### SVF-Jungen U18-III – TSG Heilbronn VII 2:6

Die Gäste von der TSG entpuppten sich als der erwartete schwere Brocken, an dem man sich dann trotz guter Leistung auch die Zähne ausbiss. Die Zähler verbuchten Tim/Lucas im Doppel, sowie Lucas 1x im Einzel.

##### TSV Meimsheim II – SVF-Herren I 9:5

Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten konnte man dem Tabellenzweiten aus Meimsheim nicht nur Paroli, sondern ein Match auf Augenhöhe bieten. Am Ende reichte es aber dennoch nicht ganz, um etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Die Punkte erkämpften Zipperle/Walger im Doppel, sowie F. Eckert, P. Hegenbart, D. Gross und J.-M. Walger je 1x in den Einzeln.

##### SVF-Herren III – TTC Heilbronn 1930 V 9:5

In einem spannenden und recht ausgeglichenen Spiel konnte man am Ende einen knappen, aber verdienten Sieg feiern. Erfolgreiche Punktesammler waren Blum/Mann und Arnold/Mayer im Doppel, sowie D. Blum und T. Polzin je 2x, A. Mann, P. Mayer und C. Winterle je 1x in den Einzeln.

##### TSV Güglingen III – SVF-Herren IV 7:9

In einem packenden Derby, das von Beginn an auf des Messers Schneide stand, konnte man sich am Ende etwas glücklich, aber nicht unverdient durchsetzen. Für den Siegesjubel sorgten Deubler/Combé, Knorr/Jennert und Siekiera/Weiss im Doppel, sowie M. Knorr, S. Jennert und M. Siekiera je 2x in den Einzeln.

#### Vorschau

Samstag, 30.01., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen U18-II – TSV Meimsheim

Samstag, 30.01., 14.00 Uhr:

Friedrichshaller SV – SVF-Jungen U18-I

Samstag, 30.01., 15.15 Uhr:

DJK-SB Heilbronn – SVF-Herren II

Samstag, 30.01., 15.30 Uhr:

SC Amorbach III – SVF-Herren III

Samstag, 30.01., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen U12 – Spvgg Oedheim

Samstag, 30.01., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen U18-III – TSV Löwenstein

Samstag, 30.01., 18.00 Uhr:

SVF-Herren I – TSV Nordheim

Samstag, 30.01., 18.00 Uhr:

SVF-Herren IV – TSV Nordheim IV

eis

#### Kurse unter neuer Leitung

Die beiden beliebten Kurse „Wirbelsäulengymnastik“ und „FitMix“ beim Sportverein Frauenzimmern werden nach nur kurzer Ausfallzeit wieder angeboten. Ziel des Wirbelsäulengymnastikkurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungen, Dehnungs- und Entspannungsteile eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln. Die Kräftigung der Muskulatur beugt gezielt Rückenschmerzen vor und lindert bereits bestehende Beschwerden. Der neue FitMix-Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung mit Musik haben. Durch entsprechende Übungsvariationen und verschiedene Schwierigkeitsstufen ist der Kurs sowohl für Anfänger als für Fortgeschrittene gleichermaßen effektiv. Beide Kurse leitet Jasmin Gebauer. Die Wirbelsäulengymnastikgruppe beginnt am Donnerstag, 11. Februar, von 18 bis 19 Uhr. FitMix steht direkt im Anschluss von 19 bis 20 Uhr auf dem Programm. Die Kurse beinhalten je zehn Übungseinheiten. Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nichtmitglieder 40 €. Anmeldungen sind ab sofort unter 07135/3464 möglich.

#### Neue Volleyballgruppe beim SVF

Ab Montag, 8. Februar 2010, jeweils von 20 bis 22 Uhr, startet eine neue Mix-Volleyballgruppe für Erwachsene in der Riedfurthalle, Frauenzimmern. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, da der Spaß am Ballspiel im Vordergrund stehen soll. Bislang ist die Gruppe noch nicht vollzählig, deshalb freuen wir uns auf viele neue Gesichter! Für Rückfragen stehen Simone Gabriel, Tel. 14559 und Kerstin Besemer, Tel. 930705 gerne zur Verfügung.

Winterfeier des GSV Eibensbach – gelungener Auftakt im Festreigen 2010 des Vereins



Vereinsvorsitzender Christian Croissant konnte am vergangenen Samstagabend zahlreiche Gäste bei der Winterfeier des GSV Eibensbach begrüßen. Bis auf wenige Plätze war die Blankenhornhalle quasi „ausverkauft“, auch wenn wir uns über mehr Vertreter des Gemeinderats gefreut hätten. Interesse am örtlichen Vereinsleben zeigten aber nur der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander sowie die beiden Eibensbacher Vertreter Joachim Knecht und Martina Xander. Nachdem zahlreiche Besucher die Gelegenheit genutzt hatten, sich an diesem Tag von der Metzgerei Dyndas bekochen zu lassen, eröffnete Conferencier Lorenzo Lizzi in charmant saarländischer Art unser diesjähriges Programm. Mit einem kurzweiligen Überblick über das Vereinsleben in den einzelnen Abteilungen hatten sich vor allem die Kinder und Jugendlichen an diesem Abend viel Mühe gegeben. Mit einer spontanen Programm-erweiterung im Anschluss an ihren Beitrag ver-

abschiedeten sich dann die D-Juniorinnen von ihrem Trainer Raphael Binder, der uns aus beruflichen Gründen verlässt und der in den vergangenen zwei Jahren mit zum Erfolg der Mannschaft beigetragen hat. Dass der Verein sich auch als Interessenvertreter in Sachen Kommunalpolitik versteht, wurde von der AH mit dem Sketch „Sanierung der Blankenhornhalle“ auf den Punkt gebracht. Vielleicht erinnert sich ja der ein oder andere Vertreter des Gemeinderats bei künftigen Haushaltsplanungen an die Anregungen nicht nur aus der Eibensbacher Bevölkerung ...

Dass sich die Teilnahme an der Winterfeier des GSV für alle Abteilungen auszahlt, durften in diesem Jahr sowohl die Abt. Gymnastik als auch unser Chor „Sing4fun“ nach ihren gelungenen und mit reichlich Beifall bedachten Beiträgen erleben. Schon seit vielen Jahren schickt uns der ZNG immer wieder das eine oder andere Ensemble zur Bereicherung unserer Feier. In diesem Jahr

bedanken wir uns für einen tollen Auftritt des Männerballetts. Für einen „krönenden“ Abschluss sorgten wie immer die aktiven Fußballer des Vereins.

Da schon viele und vor allem die jüngeren Besucher die Ausgabe der Tombolapreise nicht mehr länger abwarten wollten, wurden anschließend die von zahlreichen Güglinger Firmen und Privatpersonen zur Verfügung gestellten Preise an die glücklichen Gewinner verteilt. Für die Unterstützung des Vereins bedanken wir uns auf diesem Wege für die Sachspenden. Der Barbetrieb rundete auch in diesem Jahr eine gelungene Winterfeier ab, ehe die letzten Gäste zu vorgerückter Stunde das Fest beendeten – nicht zuletzt, um die Mädels der D-Jugend bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft (ausführlicher Bericht siehe nachstehend) „einige“ Stunden später lautstark auf ihrem Weg zu einem beachtlichen 4. Platz im Bezirk Unterland zu unterstützen. MG

**D-Juniorinnen  
Hallenbezirksmeisterschaft in Neckarwestheim am 24.01.2010 – Die Erfolgsgeschichte geht weiter!**

Nach einer für manchen Betreuer sicherlich kurzen Nacht (GSV-Winterfeier) waren wir am Sonntag mit unseren hoch motivierten Mädels bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaft.

Angesichts der stärksten D-Juniorinnenmannschaften des Bezirk Unterland war die Zielvorgabe bei der ersten Teilnahme bei einer Hallensaison bereits erfüllt – dabei sein ist alles.



Nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage in der Vorrunde zeichnete sich ab, dass für unsere Mädels mehr drin ist, als der letzte Platz. Richtig spannend wurde es dann beim 9-m-Schießen mit den punkt- und tor-gleichen Juniorinnen vom SC Ilsfeld um den zweiten Gruppenplatz. Nach einem Nerven aufreibenden Krimi, bei dem nicht nur die zahlreich mitgereisten Fans alle Höhen und Tiefen verwandelt und vergebener Chancen mehrfach durchlebten, setzten wir uns am Ende als die treffsicherere Mannschaft durch. Im Halbfinale gegen die erste Mannschaft der SG Gundelsheim (und späteren Hallenbezirksmeister) konnten unsere Spielerinnen lange Zeit spielerisch dagegen halten und hatten lediglich im Abschluss nicht das nötige Quäntchen Glück. Am Ende mussten wir uns knapp geschlagen geben und im Spiel um den dritten Platz erneut gegen die erste Besetzung des SV Sülzbach antreten. Mit einem Spiel mehr als geplant und einem 9-m-Schießen in den Knochen war am Schluss aber einfach die Luft raus, so dass es nicht ganz zu Platz drei gereicht hat. Am Ende habt ihr dem Erfolg der ersten Runde aber trotzdem noch eins drauf gesetzt und starke Mann-

schaften hinter euch gelassen. Herausgekommen ist bei der ersten Teilnahme an den Hallenbezirksmeisterschaften ein hervorragender 4. Platz (von 14 teilnehmenden Mannschaften). Auf dieses Ergebnis könnt ihr stolz sein. Wir gratulieren euch zu dieser tollen Leistung!

Eure Jungs

**Krankenpflegeförderverein**

Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

**Mitgliederversammlung**

Freitag, 12. Februar 2010, 19.30 Uhr

Ort: Mauritiusaal der ev. Mauritiuskirche Güglingen

Thema: „Pflegebedürftig – was nun?“

Woher bekomme ich Hilfe im Alter?

Referentin: Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

**Haltet die Anlagen sauber!**

## TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de  
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### Kinderjahresfeier 2010

Am 31. Januar 2010 findet in der Gemeindehalle die Jahresfeier unserer TSV-Kinder statt. Die Turn- und Fußballkinder laden ein zu einem tollen Programm. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die Darbietungen beginnen um 15:00 Uhr. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir die Jugendsportabzeichen verleihen. Viele Preise winken aus der Kindertombola. Während der Pause erfolgt der Losverkauf.

Wir bitten um Kuchen Spenden und wir suchen dringend Helferinnen und Helfer für Küche, Theke und Kuchenverkauf.

Während der Übungsstunden liegen entsprechende Listen aus, in der Sie sich eintragen können. Für die Kindertombola nehmen die Übungsleiter gerne Sach- oder Geldspenden entgegen.

Für Fragen rufen Sie an unter der Telefonnummer 0171 2610391 (Margret Munz).

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

### Einfamilienhaus in Güglingen brannte aus

Einen Wohnhausbrand hatte die Güglinger Feuerwehr am 22. Januar zu bekämpfen. Gegen 1.26 Uhr wurde sie alarmiert und wenige Minuten später waren 20 Mann der Abteilungen Güglingen und Frauenzimmern mit 4 Löschfahrzeugen vor Ort an der Emil-Weber-Straße in Güglingen.

Der Einsatz im Innern des Gebäudes gestaltete sich nicht zuletzt deshalb schwierig, weil viele Räume mit Holz verkleidet waren und die Balken-Unterkonstruktion schon Feuer gefangen hatte. Die eingesetzten Feuerwehrmänner hatten den Brand etwa zwei Stunden nach der Alarmierung unter Kontrolle.

Vom Brandgeruch aufgewacht, alarmierte die Mutter der Familie ihren Mann und die Kinder – sie konnten aus dem Obergeschoss nicht mehr über das Treppenhaus fliehen, sondern mussten sich durch das Fenster und die Treppe einer Schwimmbad-Rutsche unverletzt ins Freie retten. Der ebenfalls angeforderte Rettungswagen des DRK Brackenheim konnte die Alarmierung unverrichteter Dinge beenden. Personen kamen nicht zu Schaden.

Das Haus ist unbewohnbar, die Familie ist bei ihren Eltern in Güglingen untergebracht worden. Die Wehrmänner aus Güglingen und Frauenzimmern bekamen noch in der Nacht Unterstützung von ihren Kameraden aus Lauffen, die mit einer 4-Mann-Besetzung samt Wärmebildkamera anrückten und nach Glutnestern suchten. Der Feuerwehreinsatz war gegen 7.30 Uhr beendet.

Nach ersten Schätzungen ist ein Sachschaden von rund 300.000 Euro am Gebäude entstanden. Die Brandursache wurde von Experten untersucht und gefunden: ein Deckenbalken der Geschosdecke verläuft direkt am Kamin vorbei, an dem der Kachelofen im Erdgeschoss angeschlossen ist. Heiße Rauchgase, die aus einer undichten Stelle im Kamin ausstrahlten, erhitzen diesen Deckenbalken. Er schwelte zunächst

im Mauerwerk und griff im Flur auf die Holzdecke über. Von dort breitete sich das Feuer schnell im Haus aus.

Es gibt dokumentarische Fotos von dieser Brandstelle. Von außen ist nur bedingt erkennbar, welchen Schaden das Feuer angerichtet hat. Mit Rücksicht auf das Unglück der vom Brand betroffenen Familie wollen wir aber davon Abstand nehmen, Bilder von den Innenräumen zu veröffentlichen.

### Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 02.02.2010, um 18.00 Uhr im Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

### Abt. III Eibensbach

Die Abt. III trifft sich am Mittwoch, 03.02.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Seniorenwanderung am Freitag, 05.02.10

Die erste Seniorenwanderung 2010 findet am 5. Februar statt. Grundsätzlich haben wir diese Wanderungen jetzt auf den Freitag gelegt. Treffpunkt ist wie bisher um 13.30 Uhr bei der Mediothek. Wir laden Mitglieder und Freunde dazu herzlich ein.

Auf die Jahreshauptversammlung am 21.02.10 im Sportheim des SV Frauenzimmern weisen wir bereits heute hin. Die Tagesordnung wird neben den Berichten der Amtsträger auch den Punkt „Neuwahlen“ enthalten. (sz)

## ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

### Rathaussturm

Wir rüsten uns für den Rathaussturm am Samstag, dem 30. Januar. Ab diesem Tag wollen wir wieder, durch die Gefangennahme des Rathauschefs, Bürgermeister Dieterich, die närrische Herrschaft über Güglingen bis zum Aschermittwoch übernehmen.

Beim Rathaussturm in der vergangenen Kampagne 2009 hatte die Rathausmannschaft Kanonen aufgefahren. Es kam zu einem Scharmützel und als sich der Pulverdampf vor dem Rathaus verzogen hatte, konnten wir als Sieger das Rathaus erstürmen, das Stadtoberhaupt und die Ratsherren gefangen nehmen und die Geldschatulle beschlagnahmen. Im Deutschen Hof wurde uns dann der Stadtschlüssel überreicht.

Am Aschermittwoch geben wir in wieder zurück. Gespannt sind wir, welche Strategie sich der Verteidigungsminister der Stadt, Edgar Bruder, in diesem Jahr für seine Getreuen ausdenken wird. Er hat absolute Nachrichtensperre veranlasst. Unsere Späher hatten bisher noch keine Informationen. Es wird in diesem Jahr für uns sehr schwer werden.

Deshalb freuen wir uns, wenn nicht nur die Güglinger Bevölkerung dieses Spektakel durch ihre Anwesenheit unterstützt.

Befreundete Narrenzünfte haben uns, wie in den vergangenen Jahren, ihre Anwesenheit bereits zugesagt und werden uns auch durch ihre Anwesenheit Beistand leisten.

### Prunksitzung

Am Abend des 30. Januar findet dann in der Herzogskelter unsere erste Prunksitzung statt. Sie steht unter dem Motto: „ZNG TV im Zabergäu, mittendrin, nicht nur dabei!“



Lassen Sie sich überraschen. Erleben Sie einmal Fernsehen der besonderen Art. Ein Feuerwerk der gehobenen Spitze Klasse erwartet Sie und lässt Sie den tristen Alltag vergessen.

Unsere vielen Schautanzgruppen aller Altersstufen werden Sie bezaubern. Auch Tanzmariachen Anna-Lea zeigt ihr Können. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt unseres Tanzpaares Larissa Binder und Stefan Ernesti mit einer packenden Story, traumhaft schönen Tanzszenen und einem überraschenden Ende. Musikalisch umrahmt wird der Abend von unseren Kaiserberger, den Güglinger Gassafäger und unserem Gesangstalent Anica Wurmbrand. Moderiert wird der Abend von Rainer Binder und Stefan Ernesti.



Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe der RMZ.

Eintrittskarten für unsere erste Prunksitzung am Samstag, dem 30. Januar, und unsere zweite Show-Prunksitzung am 6. Februar, erhalten Sie über unsere Homepage unter [www.zng1984.de](http://www.zng1984.de) oder telefonisch bei Wilmar Krause (07135/5179) oder bei Iris Lang (07135/9319085).

Wir freuen uns, Sie zu den Prunksitzungen in einem, dem Thema entsprechenden, Outfit zu sehen.

In diesem Sinne ein dreikräftiges „Zabergäu – hei,jei,jei“ und „Narri – Narro!“

## Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



### Stammtisch im Februar

Am Mittwoch, 3. Februar, treffen sich Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19.30 Uhr zum heimatkundlichen Stammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Jürgen Helligardt aus Lauffen spricht über den ehemaligen großen Lauffener See.

## GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



### Chorprobe

Am Freitag, 29.1., entfällt die Chorprobe. Am Freitag, 5.2., findet die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in der Herzogskelter statt. Die nächste gemeinsame Chorprobe ist am Donnerstag, 11.2., um 19.30 Uhr in der Realschule. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

**Einladung zur 173. Mitgliederversammlung**  
Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 173. Mitgliederversammlung ein.

Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornzimmer, in Güglingen, am Freitag, dem 05.02.2010, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 01.02.2010 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

## Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



### Rock-Night am 6. Februar in Eibensbach

Auch dieses Jahr starten wir wieder voll durch und beginnen, wie von vielen sehnsüchtig erwartet, mit unserer Rock-Night in der Blankenhornhalle in Eibensbach. „The Woodpeckers“ heizen uns wieder kräftig ein mit ihrem beachtlichen Programm an feinstem Cover-Rock, zuvor hören wir die Jungs von „Natural Disaster“.

**Achtung:** Dieses Jahr nicht wie gewohnt am letzten Wochenende im Januar, sondern ausnahmsweise am 6. Februar. Ab 20.00 Uhr steht für euch die Halle offen und einer spitzen Party nichts mehr im Weg! Auch der nächste Event lässt nicht lange auf sich warten: Am 27. Feb. steigt unsere gemütliche Glühweinparty, wie immer am Lagerfeuer auf unserem Festplatz zwischen Frauenzimmern und Stockheim. CR

## Madrigalchor Vollmer e. V.



### Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Mitglieder konnte der Vorsitzende Werner Treuer im Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern zur alljährlichen Hauptversammlung des Madrigalchor Vollmer begrüßen. Während des Rückblickes über Konzerte und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr 2009 wurde bei so manch einem der Anwesenden die eine oder andere Erinnerung wach. Im Anschluss an den Kassenbericht von Veronika Wennrich wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Während Werner Treuer als erster Vorsitzender, Bärbel Hennige als Beisitzerin und Marianne Schumm als Kassenprüferin in ihren Ämtern bestätigt wurden, konnte Angelika Hahnusch als Schriftführerin erneut im Ausschuss begrüßt werden. Anhand einer Kosten-Übersicht für das in diesem Jahr stattfindende Projekt „Zauberflöte“ wurden die Mitglieder informiert welche Aufgaben in diesem Jahr erwartet werden. Rege Diskussionen zum Tagesordnungspunkt „Fördernde Mitgliedschaft“ entwickelten sich zwischen den Anwesenden ehe der Vorsitzende die Hauptversammlung mit einem Dank und der Bitte um weiterhin aktive Mitarbeit am Vereinsgeschehen beschloss.

## DPSG Stamm

### "Maximilian Kolbe" Güglingen



Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitmangel statt!

#### Wölflinge (6 – 11 Jahre)

#### Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

#### Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

#### Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

## Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### Abenteurer Jakobsweg

Über dieses interessante Thema hält unser Mitglied Karl Biederstädt am Sonntag, 31. Jan. 2010, um 14 Uhr einen Vortrag im Gemeindehaus Pfaffenhofen (neben Friedhof). Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, in der Winterpause wieder Sportskameraden/-innen zu treffen.

## LandFrauen Güglingen



### Tanzen und Feiern

unter diesem Motto steht unser erster Übungstanzabend am Dienstag, 2. Februar 2010. Wir beginnen bereits um 19.30 Uhr. Bringt bitte euer „Rezept“ mit. Herzliche Einladung an alle Tänzerinnen.

## ASB Regionalverband Lauffen – Kraichgau

### Erste-Hilfe-Kurse im Februar 2010 beim ASB Lauffen – Kraichgau

Der Arbeiter-Samariter-Bund RV Lauffen-Kraichgau veranstaltet am 06.02.2010 einen Kurs für lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Der Kurs beginnt um 08:30 Uhr und endet gegen 14:30 Uhr.

Der Kurs findet in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt und kostet 30 Euro.

Am Dienstag, 09.02.2010, und am Donnerstag, 11.02.2010, veranstaltet der ASB einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Am Samstag, 20.02.2010, und Sonntag, 21.02.2010, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebsleiter, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 Euro.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter [info@asb-lauffen.com](mailto:info@asb-lauffen.com).

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter [www.asb-lauffen.com](http://www.asb-lauffen.com)

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



### Blutspendetermin am 8. Februar in Güglingen

Über 3.000 Blutspenden werden jeden Tag in Baden-Württemberg und Hessen benötigt, um die medizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten. Auch in Ihrer Region brauchen Schwerstkranke dringend Ihre Blutspende.

Bitte spenden Sie Blut am **Montag, 8.2.2010, von 14.00 bis 19.30 Uhr, TSV-Vereinszentrum, An der Weinsteige 1, Güglingen.**

### Dringend Erstspender gesucht!

Blutspender leisten einen überaus wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Als kleine Anerkennung dafür erhalten sie eine hell leuchtende LED-Taschenlampe, die Licht in die dunkle und trübe Jahreszeit bringt. Ihre Blutspender-Taschenlampe bekommen Sie bei einem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Zeitraum vom 4. Januar bis zum 11. April 2010.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie bei der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Termine im Februar

Am 5. Februar, um 20.00 Uhr, findet unsere nächste Monatsversammlung im Züchterheim in der Talstraße statt. Themen sind u. a. die Ringbestellung und sicher auch unsere Hauptversammlung 1 Woche später, nämlich am Freitag, 12. Februar, um 20.00 Uhr im „Schneckenstühle“ des Liederkranzes Weiler.

Die Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung sieht so aus:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht der Funktionäre: 1. Vorstand, Schriftführer, Kassierer, Kassenprüfer, Jugendleiterin, Zuchtwarte Geflügel und Kaninchen
- Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen: 1. Vorstand, Kassierer, Zuchtwart Kaninchen, Gerätewart, 1. Kassenprüfer
- Anträge
- Ehrungen
- Jahresprogramm 2010
- Verschiedenes

Anträge und Änderungswünsche zu dieser Tagesordnung sind bis Freitag, 5. Februar, an den 1. Vorstand Andreas Oehler schriftlich abzugeben.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass auch interessierte Nichtmitglieder und Tierfreunde an unserer Monatsversammlung teilnehmen dürfen und auch bei der Hauptversammlung darf man reinschnuppern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand gratuliert auf diesem Wege unserem überaus erfolgreichen Kaninchenzüchter Reinhold Sigloch, der am vorletzten Wochenende Württembergischer Meister mit 385 Pkt. für seine Dkl-Widder geworden ist. Herzlichen Glückwunsch! sf

**Altpapier ist Rohstoff**

## Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



### Theaterabende beim Liederkrantz Weiler

Es ist wieder so weit. Die Theatergruppe des LK Weiler präsentiert das Stück „Alles nur Theater“ von Erich Koch. Der schwäbische Schwank wird unter der Regie von Ditmar Leicht am 29./30. und 31. Januar sowie am 05. und 06. Februar 2010 im Sängersheim in Weiler aufgeführt.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Das Sängersheim ist bereits ab 18.00 Uhr geöffnet, so dass unsere Besucher genügend Zeit haben, das kulinarische Angebot der Küche auszuprobieren. (Ausnahme Sonntag, 31.01.10; da ist Hallenöffnung um 17.00 Uhr und Spielbeginn 18.00 Uhr)

Der Eintritt kostet 6 € im Vorverkauf oder 7 € an der Abendkasse. Karten und weitere Infos erhalten Sie bei Renate Bauer unter Tel. 07046/6689 und auf [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de). Die Vorstellung am 30.01.10 ist ausverkauft.

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Am Freitag, 29.1., findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Moni und Sis.

## TSV Ochsenburg

### Kindersachenbasar

Am Sonntag, 28. Feb. 2010, von 14:00 bis 16:30 Uhr in Zaberfeld-Ochsenburg in der TSV-Halle, Eppinger Str. 57.

Tischreservierung unter Tel. 07046/2764 und 07046/6594.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Der Kuchen kann auch mitgenommen werden.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Infofahrt nach Bad Wildbad

Lernen von erfolgreichen Beispielen

Am Samstag, dem 23.1., war eine Gruppe des Vereins Zabergäu pro Stadtbahn in Begleitung von Kreisrat Jürgen Winkler zu Gast bei Bürgermeister Mack in Bad Wildbad.



Bad Wildbad im Nordschwarzwald, „das seit der Einweihung der Stadtbahn im Jahr 2003, nach schwierigen Zeiten in den 90er-Jahren, jetzt wieder ein attraktiver Ausflugs-, Lebens-, und Investitionsstandort ist.“ So die einleitenden Worte des Bürgermeisters, der die Gruppe im historischen Ratsaal begrüßte.

Herr Jung-Teltschik, Bauamtsleiter und Stadtplaner, versorgte dann die Gruppe mit den ein-

drücklichen Fakten rund um die Planung, Realisierung und den Betrieb der Stadtbahn, die von Pforzheim kommend mitten in Wildbad endet. Besonders überrascht war dabei die Gruppe vom geringen Abmangel (30.000 €), den die Stadt jährlich zu tragen hat und von der sprunghaften Entwicklung der Fahrgastzahlen, die sich seit Beginn des Stadtbahnbetriebs verdreifacht haben.

Interessant schien den Zabergäuern auch, dass die Bevölkerungszahl entlang der Strecke kleiner ist als an einer Strecke Heilbronn – Lauffen – Brackenheim – Ehmetzklinge und mit dem touristischen Highlight Naturparkzentrum/Ehmetzklinge auch ein Magnet für Wochenendausflügler vorhanden ist.

Die Verantwortlichen betonten in ihren Ausführungen mit welcher Kompetenz und Vorausschau das ganze Vorhaben von der Albtalverkehrsgesellschaft in Karlsruhe vorgebracht wurde und auch heute betrieben wird, verwiesen aber auch auf die hohen finanziellen Mittel die das Land Baden-Württemberg für den Ausbau dieser Strecke zur Verfügung gestellt hat.

Bei einem kurzen Spaziergang entlang der Strecke, die teilweise mitten durch Wildbad verläuft, wurde auch deutlich welche städtebaulichen Chancen im Rahmen dieses Vorhabens genutzt wurden und wie die Region und die Stadt durch die Stadtbahn gewonnen hat. Erst nach der Eröffnung der Bahn gab es wieder Investoren, die an Immobilien, Gastronomie und Hotelneubauten interessiert waren, so ein Hinweis von Bürgermeister Mack, der die Gruppe vor einem der Cafés in Wildbad verabschiedete, während Herr Jung-Teltschik seine Bereitschaft zum Ausdruck brachte, dass er sich jederzeit für das Erfolgsmodell Stadtbahn, auch im Zabergäu, einsetzen und seine Erfahrungen zur Verfügung stellen würde. Gertrud Schreck

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Erste-Hilfe-Kurs

Es ist so weit, der nächste Erste-Hilfe-Kurs kann beginnen. Liegt Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs schon lange zurück und Sie möchten ihn jetzt auffrischen? Oder stehst du kurz vor deinem Führerschein und es fehlt nur noch der Erste-Hilfe-Kurs?

Dann bieten wir auch dieses Jahr wieder einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Ab einer Gruppe von 8 Personen sind auch zusätzliche Termine sowie Sonderaktionen, wie ein Besuch in der Grundschule, im Kindergarten usw. möglich. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 27.02.2010 von 8.00 – 16.00 Uhr und am 06.03.2010 von 8.00 – 16.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen etwa bei 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbescheinigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK-Kreisverband in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 oder online unter [www.drkheilbronn.de](http://www.drkheilbronn.de).

### Blutspenden

Am 22.02.2010 ist unser nächster Blutspendetermin in der Sporthalle in Zaberfeld.

### Altpapiersammlung

Am 13.03.2010 ist unsere nächste Altpapiersammlung. KF

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Rückblick Generalversammlung

Am vergangenen Sonntag begrüßte der 1. Vorstand Dirk Brauner 67 Anwesende, darunter Ehrenvorstand Fritz Haas und Gemeinderat Martin Grüner.

Es wurde in einer Gedenkminute unserer verstorbenen Mitglieder Stephanie Wolf und Günter Parlitz gedacht.

Danach berichtete der 1. Vorstand über die 4 vereinseigenen Feste sowie über 28 Auftritte.

Er bedankte sich für die gute und harmonische Zusammenarbeit, sowie bei allen Helfern für ihre Unterstützung bei den Festen.

Die wichtigsten Punkte der 4 Ausschusssitzungen ließ Schriftführerin Elke Bilek nochmals Revue passieren.

Dieses Jahr konnte Kassier Richard Wagner leider nichts Gutes berichten. Wir können zwar mit den Einnahmen unserer Feste zufrieden sein, haben aber trotzdem ins Minus gewirtschaftet. Größte Ausgaben waren dieses Jahr Buskosten in Höhe von 2.500,- € und Instrumentenkauf in Höhe von 5.400,- €.

Den Bericht der Kassenprüfer las dieses Jahr Peter Zöllner vor. Er bestätigte unserem Kassier eine vorbildlich geführte Vereinskasse.

Jugendleiterin Anna Schandar erzählte vom Ausflug der Jugendlichen ins Wildparadies und versprach, die ausgefallene Weihnachtsfeier in Form eines Grillfestes nachzuholen.

Ehrenvorstand Fritz Haas bedankte sich nochmals bei der Vorstandschaft, dem Dirigent und Jugenddirigent sowie bei allen Musikern für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft. Er bat die Anwesenden um Entlastung der Vorstandschaft.

Dieser wurde einstimmig zugestimmt. Tambourmajor Jörg-Dieter Bilek erwähnte in seinem Bericht, dass unsere Trommelflöten nach 23 Jahren endgültig weggelegt und durch Böhmflöten ersetzt wurden.

7 Musikerinnen haben sich unter der Leitung von Natalie Terne bereit erklärt, diese Querflöten zu lernen.

Zurzeit haben wir 60 Spielleute, davon sind 18 in Ausbildung. Trotzdem sollte immer wieder Werbung für Anfänger oder Musiker, die bereits ein Instrument spielen können, gemacht werden.

Bei den Wahlen wurden einstimmig gewählt: 2. Vorstand Ulrike Zöllner, 2. Kassier Udo Berger, Schriftführerin Elke Bilek, Ausschussmitglieder Hannelore Rebstock und Holger Haas, Jugendvertreter Dominik Schöck.

Für 10-jährige passive Mitgliedschaft wurden geehrt: Josefa Calle Calle, Antje Grüner, Elena Grüner, Hans Grüner, Lisa Grüner, Martin Grüner, Sandra Heider, Hans Heinrich, Wolfgang Horn-tasch und Reinhold Sigloch.

Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Anja Schandar, Justyna Schandar und Diego Sanchez Duran.

Holger Haas, Hannelore Rebstock, Markus Grün und Stefan Heinz waren die Proben- und Auftrittsfließigsten und erhielten je eine 10,- € Münze. Von 42 Proben und 28 Auftritten hat Benedikt Zöllner nur einmal gefehlt. Er erhielt einen Canada-Dollar.

Zum Schluss bedankte sich Dirk Brauner für die harmonisch verlaufene Versammlung und die aktiven Spielleute verabschiedeten sich mit 2 Musikstücken.



## Naturpark Stromberg – Heuchelberg

### Jahresprogramm

der Naturparkführer ab sofort erhältlich unter [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de) zum Download bereit.

### Informationstag

#### für Schulen und Kindergärten am 8. Februar

Um das Naturparkzentrum mit seinen Angeboten vorzustellen, veranstaltet der Naturpark am 8. Februar, 15.00 bis 18.00 Uhr, eine Informationsveranstaltung für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen, um Anmeldung wird gebeten. Info: **Naturpark Stromberg-Heuchelberg**, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815 [www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de](http://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de) [info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de](mailto:info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de)

### Arbeitskreis Leben (AKL) e. V. Heilbronn

#### Hilfe in suizidalen Krisen

Am Montag, 1. Februar, beginnt wieder eine neue Trauergruppe für Menschen, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben. Die Treffen finden monatlich statt. Beginn ist um 18 Uhr in der Bahnhofstraße 13.

Trauernde nach Suizid sind besonders angewiesen auf vorurteilsfreie und kompetente Begleitung. Diese wird in der Trauergruppe angeboten. Dabei hat sich gezeigt, dass neben fachlicher Leitung das Gespräch mit ähnlich Betroffenen als hilfreich erlebt wird.

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Leitung: Pfarrerin Margret Rittmann.

Anmeldung erbeten an: Arbeitskreis Leben, Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251, Fax 07131/89809355, [akl-heilbronn@ak-leben.de](mailto:akl-heilbronn@ak-leben.de)

### Gesangverein

#### Eintracht Zaberfeld e. V.

#### Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 30.01.2010, um 20.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Zaberfeld, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Gesangvereins ganz herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Liedvortrag
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht der Schriftführerin
6. Jahresbericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht Chorleiter Stammchor
9. Bericht Chorleiterin Get Up Chor
10. Entlastung
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Jahresprogramm 2010
14. Anträge und Verschiedenes.

Die Küche ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abfälle vermeiden heißt:  
Verpackungsmüll nicht einkaufen!

## PARTEIEN

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



#### Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des direkt gewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 4. Februar 2010, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Sorgen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail [eberhard.gienger@wk.bundestag.de](mailto:eberhard.gienger@wk.bundestag.de) vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

#### Bildungspolitisches Forum der CDU Landtagsfraktion

„Wir machen Schule mit bester Bildung, auch in Zukunft!“ am Freitag, 29. Januar 2010, von 16 – 20 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach, an der Obergruppenbacher Straße in Untergruppenbach. Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes hängt in hohem Maße von der Qualität unseres Bildungswesens ab.

Die Qualität unseres Bildungswesens wiederum wird wesentlich bestimmt von der Qualität unserer Schulen. Mit der systematischen Weiterentwicklung des Schulsystems wollen wir erreichen, dass unser Bildungswesen allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft und dem Status ihrer Eltern – bestmöglich

che Chancen zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten bietet. Im Rahmen unseres Bildungspolitischen Forums möchten wir die Menschen über unsere parlamentarische Arbeit und die politischen Standpunkte der CDU-Landtagsfraktion informieren und gemeinsam mit ihnen diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Ihre Anmeldung richten Sie bis 27.01.2010 bitte an: CDU-Landtagsfraktion, Frau Patricia Menzer, Haus der Abgeordneten, Konrad-Adenauer-Straße 12, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/2063-826, Fax: 0711/2063-14826

E-Mail: [patricia.menzer@cdu.landtag-bw.de](mailto:patricia.menzer@cdu.landtag-bw.de)

#### Jugendbegleiter – die etwas andere Form des Ehrenamts

Durch das Jugendbegleiter-Programm werden seit Februar 2006 an Modellschulen ganztägige Betreuungsangebote im schulischen Raum entwickelt und erprobt. Damit wird ehrenamtliches Engagement in der offenen Ganztagschule ein wichtiger Baustein eines Gesamtbildungskonzepts.

Wie hat sich das Jugendbegleiterprogramm an den Modellschulen bewährt? Welche Voraussetzungen muss ein Jugendbegleiter mitbringen? Was bringt mir ein Engagement als Jugendbegleiter?

Rede und Antwort stehen Ihnen an diesem Informationsabend neben Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, auch der Leiter des Referats Jugend im Kultusministerium Baden-Württemberg, Dr. Carsten Rabe, verantwortlicher Leiter des Jugendbegleiter-Programms Baden-Württemberg.

Wir werden gemeinsam mit aktiven Jugendbegleitern, einem Lehrer als Fachleiter für Ganztageschulbetrieb und Vereinsfunktionären diskutieren.

Termin: Freitag, 29. Januar 2010, 19.30 Uhr, Ort: Musikerheim „PROMUSICA“ des MV Auenstein, Ilsfeld-Auenstein.

### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu informiert:  
Diakoniestation Brackenheim-Güglingen zu Gast im Landtag in Stuttgart



Auf Einladung des SPD-Abgeordneten Ingo Rust besuchten am vergangenen Samstag rund 50 Interessierte den Landtag in Stuttgart. Ingo Rust, MdL, hatte die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen einen Tag lang nach Stuttgart ins Landesparlament gebeten.

Nach einer Einführung über die Arbeit und Aufgaben des Landtags im Landtagsfoyer sowie einer Führung durch das Landtagsgebäude und das Haus der Abgeordneten, diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Plenarsaal mit Ingo Rust, MdL. Dabei standen vor allem die aktuellen Haushaltsberatungen sowie das Verhältnis von Kirche und Staat im Mittelpunkt des Gesprächs. Beides Themen, die dem Finanzpolitiker, der als kirchenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion auch für den Kontakt zu den beiden Landeskirchen und zur Diakonie zuständig ist, sehr wichtig sind. Weitere Fragen bezogen sich auf die Möglichkeiten des Erhalts wohnortnaher Schulstandorte sowie

der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum. Auch das Dauerthema Finanzierung von Landesstraßen wurde am akuten Beispiel der Umgehungsstraße Dürrenzimmern debattiert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte Plenum informierte sich ein Teil der Gruppe noch im Haus der Geschichte über die baden-württembergische Landesgeschichte während der andere Teil das gute Wetter für einen Stadtbummel nutzte.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt ist zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) zu erreichen. Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, Fax 07062/267924, [post@ingo-rust.de](mailto:post@ingo-rust.de) rosch

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### Anti-AKW-Spaziergang

Am Sonntag, dem 7. Februar, findet wieder ein Anti-AKW-Sonntagsspaziergang statt. Treffpunkt ist 14.00 Uhr am Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“ oberhalb von Kirchheim Richtung Neckarwestheim.

Voraussichtlich wird der Spaziergang an jedem 1. Sonntag im Monat stattfinden.

Der Anti-Atomtreff findet am Montag, dem 8. Februar 2010, um 20 Uhr im Café Hirsch in Besigheim statt.

Zum Thema „Billiger Atomstrom“: Die Umlagerung der vermutlich maroden Müllfässer aus der einsturzgefährdeten Lagerdeponie Asse wird voraussichtlich mehr als zwei Milliarden Euro kosten.

Die Fässer lagern dort noch nicht mal 50 Jahre und Atommüll muss mehrere tausend Jahre sicher gelagert werden. Es wird kein sicheres Endlager geben, da die Erde ein lebendiger Organismus ist und sich die vergleichsweise hauchdünne Erdoberfläche immer in irgendeiner Form bewegen wird. Was uns dies in Zukunft noch kosten wird, weiß keiner genau, aber Asse gibt einen kleinen Vorgeschmack. Billig wird es vermutlich in keinem Fall.

Mit Europa aus der Krise? Wohin fließen die Fördermilliarden?

Im Landtag von Baden-Württemberg finden im Rahmen „Europäische Gespräche“ am Donnerstag, dem 21.1.10, eine Podiumsdiskussion statt. Beginn ist um 18 Uhr. Die genaue Beschreibung sowie Informationen zur Podiumsrunde finden Sie auf unserer Homepage.

Annerose Wolf, (Sprecherin OV Zabergäu), Raiffeisenstr. 42, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel.: 07135/6586, [www.gruene-zabergaeu.de](http://www.gruene-zabergaeu.de), [aw@annerose-wolf.de](mailto:aw@annerose-wolf.de)

## DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Am Dienstag, dem 2. Februar 2010, findet die Mitgliederversammlung der Partei DIE LINKE Bereich Heilbronn im ASV-Heim, Wertwiesen 6 in HN statt. Dort begrüßen wir Richard Pitterle (MdB) der ausführlich über die Aktivitäten unserer Bundesfraktion und das Wirken der schwarz/gelben Regierung berichten wird. Beginn 19:30 Uhr.

Am Mittwoch, 3. Februar, ab 18:30 Uhr findet unter dem Thema „Hartz IV in Baden-Württem-

berg“ eine Information über und mit Betroffenen im Gewerkschaftshaus Heilbronn statt. Referent ist Jens Junginger.

Klaus Ernst kommt am 04.02. nach Stuttgart. Ab 20 Uhr spricht er im Stuttgarter Gewerkschaftshaus. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Die LINKE Ortsverband Zabergäu bereitet die nächste Sitzung in Brackenheim vor. Die Themen: Bürgermeisterwahl in Cleebrohn, Magna Zaberfeld, Kreiskrankenhaus Brackenheim und eventuelle Aktionen sowie neue Hetze gegenüber Hartz IV Empfänger. Näheres demnächst! Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: <http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: [www.dielinke-unterland.de](http://www.dielinke-unterland.de), Lokales unter [www.zabergaeuspiegel.de](http://www.zabergaeuspiegel.de)

## NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



[www.npd-hn.de](http://www.npd-hn.de)

### Veranstlungshinweis

Unter dem Thema: „Vertrieben, erschlagen, verhöhnt und entrechtet“, veranstaltet der KV eine Vortragsveranstaltung. Ausgangspunkt ist die politische Behandlung und mediale Darstellung der Vorsitzenden des Bundes der Vertriebenen, Erika Steinbach, im Zusammenhang mit der Installation und personellen Besetzung eines Zentrums für Vertriebenen.

Zeitpunkt: 29.01.2010, um 18.30 Uhr.

Weitere Hinweise können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, eingeholt werden.

Siegfried Gärtner